

Leitungswechsel in der Schulmensa: Margrit Hornauer verabschiedet



Margrit Hornauer (mit Blumenstrauß) und ihre Nachfolgerin Sabine Eisebraun-Schwab mit Förderschulrektor Matthias Weiblen, Verbundschulrektor Jürgen Groitzsch und BM Schaffer (v.l.)

Anfang der Woche verabschiedeten sich Gemeinde und Hohbergschule von der Leiterin des Mensa-Teams Margrit Hornauer. Fast siebeneinhalb Jahre war sie für die Schulverpflegung verantwortlich.

2008 ursprünglich zur Unterstützung der zwei Mal wöchentlich stattfindenden Mittagessen-AG der Realschule eingestellt, baute die gelernte Köchin und Kellnerin das Mittagstischangebot kontinuierlich aus.

Mit Einführung der Ganztagschule im Herbst 2009 wurden an vier Tagen zwei verschiedene Menüs in der Übergangsmensa im katholischen Gemeindehaus ausgegeben. Im Mai 2011 folgte dann der Umzug in die neugebaute Mensa im Hohbergschulzentrum. Frau Hornauer war von Beginn an in die Planung der Einrichtung eingebunden und arbeitete bei der Konzeption aktiv mit.

Seite 11

Einführung in die 'eBibliothek Rems-Murr'

Am Dienstag, 13. Oktober, gibt die Bücherei um 10.00 Uhr einen Überblick, wie die Ausleihe elektronischer Medien funktioniert und wie diese auf den Computer geladen und auf weitere Geräte übertragen werden können. Eigene eBook-Reader können gerne mitgebracht werden.

Um Anmeldung wird gebeten.
Seite 15

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeinarzt Plüderhausen und Walkersbach
Telefon 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxis Schorndorf, im OCS
beim Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf, Telefon: 0 71 81/9 93 03 30
Montag bis Donnerstag von 18 bis 7 Uhr am Folgetag; Freitag ab 18 bis Montag 7 Uhr und feiertags durchgehend bis 7 Uhr am nächsten Werktag.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis
In den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Telefon 07195/591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Werktags 18 bis 8 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18 Uhr bis Montag 8 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag.

Kinderarzt Walkersbach
Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0 11 20 78
Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0 11 20 84

Augenarzt
Telefon 0 18 06 / 07 14 10

Chirurg/Orthopäde Telefon 01805/55 78 91

Frauenarzt Telefon 01 805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

HNO-Arzt Telefon 01805/00 36 56

Zahnarzt Telefon 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis
(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr)
Samstag, 3. 10. - Sonntag, 4. 10.: Dr. Erath (Leutenbach)
Telefon 0 71 95/84 07

Tierstation Plüderhausen
Uferweg 7, Telefon 07181/932662
Öffnungszeiten: Di 10-12, Do 15-18, Sa 15-17 Uhr
www.tierschutz-pluederhausen.de

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim
(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Samstag, 3. 10.: Dr. Palm'sche Apotheke, Marktplatz 2, Schorndorf, Telefon 07181/50 08

Sonntag, 4. 10.: Central-Apotheke im Kaufland, Lutherstraße 75, Schorndorf, Telefon 0 71 81/9 80 25 24

Montag, 5. 10.: Post-Apotheke, Schulstraße 4, Schorndorf, Telefon 07181/52 30

Dienstag, 6. 10.: Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstraße 48, Plüderhausen, Telefon 0 71 81/4 74 68 00

Mittwoch, 7. 10.: Ahorn-Apotheke, Backnanger Straße 17, Rudersberg, Telefon 0 71 83/76 50 und Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 5, Lorch, Telefon 0 71 72 / 89 10

Donnerstag, 8. 10.: Uhland-Apotheke, Feuerseestraße 13, Schorndorf, Telefon 0 71 81 / 6 30 45

Freitag, 9. 10.: Kastell-Apotheke, Rudersberger Str. 8, Welzheim, Telefon 0 71 82 / 65 58 und Vitawelt-Apotheke im GeZe Schorndorf, Schlichtener Str. 105, Schorndorf, Telefon 0 71 81/47 49 64

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege und hilft, den Weg durch das umfangreiche Angebot zu finden.
Pflegestützpunkt und Demenzfachberatung:
71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10, Telefon 07151/501-1657, mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de bzw. demenzfachberatung@rems-murr-kreis.de

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Hauptstraße 66, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr
Pflegedienstleitung: Manuela Roth
Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung
Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.
Einsatzleitung: Bianca Cvek

Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr
Auskunft und Anmeldung:
Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.
Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-remm-murr.drk.de.

Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen
- Professionelle Pflege in allen Bereichen
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
(Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)
- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern
Telefon 932595
Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig
www.ksp-pflege.de

Fortsetzung auf Seite 34

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche	0171/9 70 57 60
Störungsdienst Strom (EnBW)	0800 / 3 62 94 77
Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof	079 61/93 36-14 01
Störungsdienst Gas (EnBW)	0800/3 62 94 47

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserverband Rems

SATZUNG WASSERVERBAND REMS

PRÄAMBEL:

Die Rems ist auf weiten Strecken ein naturfernes, im Wesentlichen den technischen Zwecken der Vorflut dienendes Gewässer. Das Hochwasserschutzkonzept und der Verbandsplan des WV Rems orientieren sich daher nicht nur an den Nutzungszielen des Menschen, sondern bezieht auch die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege mit ein. Daher legte die Planungsgemeinschaft Rems mit der Integrierten Flussgebietsuntersuchung Rems (IFU Rems) 1995 ein ökologisch abgeprüftes Hochwasserschutzkonzept und 1996 ein ökologisches Gewässerentwicklungskonzept für den gesamten 80 km langen Remslauf vor.

Das Hochwasserschutzkonzept der IFU Rems strebt einen Hochwasserschutz an, der einem ca. 100-jährlichen Abfluss entspricht.

Jeder Gewässerausbau hat eine Abflussverschärfung für die Unterlieger zur Folge. Es ist deshalb Ziel des Wasserverbandes, den Abfluss soweit als möglich durch Rückhaltung zu dämpfen. Zusätzlich zum Hochwasserschutz strebt der Wasserverband Rems die Aufwertung der Gewässerlandschaft und die ökologische Verbesserung der Rems an.

Nachdem bis zum Jahre 2008 die drei Hochwasserrückhalteräume

1 Schwäbisch Gmünd/Reichenhof,

9 Lorch/Waldhausen und

6 Schorndorf/Winterbach

errichtet worden waren, entstanden Überlegungen, den Rückhalteraum 4 erst auf der Grundlage einer Fortschreibung des Verbandsplans zu realisieren. In der Verbandsversammlung am 27.3.2012 wurde dazu einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst:

„Der Wasserverband Rems hält fest an den Verbandsaufgaben:

– Hochwasserschutz an der Rems durch Realisierung der überörtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen des Hochwasserschutzkonzepts der IFU Rems 1997

– Örtlicher Hochwasserschutz bebauter Ortstagen oberhalb des Stauraums 1, der nicht durch zentrale Rückhaltungen erreicht werden kann

– Ökologische Gewässerentwicklung der Rems und der Mündungsbereiche der Seitengewässer

Verbandsziel ist der Schutz der Ortstagen bei einem 100-jährlichen Hochwasser der Rems.“

Die Verbandsversammlung hat deshalb in Folge dieses Beschlusses am 16. Mai 2013 auf der Grundlage der „Fortschreibung des Verbandsplans für einen 100-jährlichen Hochwasserschutz im Remstal Teil 1 Mai 2013“ des Ingenieurbüros Brandt-Gerdes-Sitzmann einstimmig die Fortsetzung des Verbandsprogramms in drei Prioritätsstufen beschlossen. Das Verbandsprogramm ist in § 5 Abs. 4 konkretisiert.

Basierend auf dieser Fortschreibung des Verbandsplans Teil 1 und des Teil 2 „Ökologisches Gewässerentwicklungskonzept“ in der von der Verbandsversammlung beschlossenen Fassung wurde die Satzung des Verbands vom 12.3.1998 neu gefasst.

SATZUNG

WASSERVERBAND REMS

I. Grundlagen des Verbandes

§ 1 Name, Sitz

§ 2 Mitglieder und Verbandsgebiet

§ 3 Aufgaben

§ 4 Pflichten der Verbandsmitglieder

§ 5 Unternehmen, Plan, Lagerbuch

II. Organisation des Verbandes

§ 6 Organe

§ 7 Verbandsversammlung

§ 8 Entscheidungen, Stimmrecht in der Verbandsversammlung

§ 9 Vorstand

§ 10 Verbandsgeschäftsführer

§ 11 Eilentscheidungen

§ 12 Verbandsschau

III. Haushalt und Beiträge des Verbandes

§ 13 Haushaltsplan

§ 14 Prüfung der Haushaltsrechnung

§ 15 Beiträge

§ 16 Beitragsverhältnisse

§ 17 Kassenverwaltung

§ 18 Verbandsinterne Förderung von Maßnahmen

IV. Bekanntmachung, Satzungsänderung und staatliche Aufsicht des Verbandes

§ 19 Bekanntmachung

§ 20 Änderung der Satzung

§ 21 Staatliche Aufsicht

§ 22 Schiedsstelle

Anlagen:

1. Liste der Verbandsmitglieder

2. Übersichtskarte der potentiellen Rückhaltestandorte für den überörtlichen Hochwasserschutz und des Verbandsgebiets

3. Maßnahmenliste des örtlichen Hochwasserschutzes

4. Beitragsschlüssel 1 - örtlicher Hochwasserschutz, ökologische Gewässerentwicklung und Verbandsverwaltung/Sonstiges

5. Liste der besiedelten Flussuferlängen

6. Entstehung, Fortentwicklung und Realisierung der Hochwasserschutzkonzeption des Wasserverbands Rems und seiner Satzung

I. GRUNDLAGEN DES VERBANDES

§ 1

Name, Sitz

Der Verband führt den Namen Wasserverband Rems. Er hat seinen Sitz in Schorndorf. Er ist ein Wasserverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes (WVG).

§ 2

Mitglieder und Verbandsgebiet

(1) Die Mitglieder des Verbands sind in der Anlage 1 genannt.

(2) Das Verbandsgebiet wird durch die Gebiete der Mitgliederstädte und -gemeinden gebildet, soweit sie im Einzugsgebiet der Rems liegen. Das Verbandsgebiet ist in der als Anlage 2 beigefügten Karte dargestellt.

(3) Der Verband ist nach der Gründung für weitere Mitglieder offen (WVG §§ 23, 25). Eine Aufhebung der Mitgliedschaft ist möglich (WVG § 24).

§ 3

Aufgaben

(1) Aufgabe des Verbandes ist die Herstellung und der Betrieb des technischen Hochwasserschutzes im Verbandsgebiet sowie die ökologische Gewässerentwicklung entsprechend nachfolgenden Regelungen mit dem Ziel eines gleichwertigen an einem statistisch 100-jährlichen Hochwasserabfluss orientierten Hochwasserschutzes.

(2) Die Planungsergebnisse der Integrierten Flussgebietsuntersuchung Rems (IFU Rems) Stand 1997, die ergänzende Untersuchung „Hochwasserschutz am Oberlauf der Rems“ von 2003/2004, die Fortschreibung des Hochwasserschutzkonzepts Mai 2013 und das ökologische Entwicklungskonzepts in der von der Verbandsversammlung beschlossenen Fassung stellen die Grundlage der Verbandsziele und der Verbandsaufgaben dar. Die erforderlichen Maßnahmen sind in den Anlagen 2 und 3 genannt.

- (3) Der Verband hat die Aufgaben:
- den **Hochwasserschutz an der Rems durch Bau und Betrieb der überörtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen** des Hochwasserschutzkonzeptes Rems zu verbessern,
 - den **örtlichen Hochwasserschutz** bebauter Ortslagen an der Rems einschließlich der Mündungsbereiche der Remszuflüsse, der nicht durch zentrale Rückhaltungen erreicht werden kann, zu verbessern, finanziell zu fördern und zu unterstützen. Als Mündungsbereich gilt ein Zufluss, soweit er durch Rückstau aus der Rems bei einem 100-jährlichen Hochwasser überflutet werden kann.
 - die **ökologische Gewässerentwicklung** der Rems sowie der Mündungsbereiche der Remszuflüsse nach dem Gewässerentwicklungskonzept der IFU Rems, dessen Fortschreibung und den Grundsätzen der naturnahen Gewässerentwicklung voranzutreiben. Hierzu verpflichtet sich der Verband, ökologische Verbesserungen insbesondere aus dem Gewässerentwicklungskonzept zu realisieren und die ökologischen Verbesserungsmaßnahmen der Mitglieder an der Rems sowie den Mündungsbereichen der Nebengewässer finanziell zu fördern und zu unterstützen. Des weiteren sollen die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen, welche im Zuge der Umsetzung der Aufgaben nach (a) und (b) erforderlich sind, für die ökologische Gewässerentwicklung der Rems und ihrer Zuflüsse eingesetzt werden.

§ 4

Pflichten der Verbandsmitglieder

- Die Verbandsmitglieder unterstützen den Verband bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben und leisten Amtshilfe im Rahmen ihrer Zuständigkeiten. Notwendige Mitwirkungen zur Verwirklichung der Verbandsziele dürfen nur aus wichtigem Grund verweigert werden.
 - Die Verbandsmitglieder sollen, die für die Verbandsunternehmen benötigten Flächen in der Bauleitplanung berücksichtigen und von Bebauung frei halten.
 - Die Verbandsmitglieder sind bestrebt, die auf ihrem Gemeindegebiet erforderlichen naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen vorrangig durch Maßnahmen der IFU Rems bzw. deren Fortschreibung zu verwirklichen und die ökologische Gewässerentwicklung der Rems zu unterstützen.
 - Die Verbandsmitglieder haben den Wasserverband unverzüglich von Veränderungen zu benachrichtigen, die sich auf die Verbandsanlagen auswirken, deren Wirksamkeit beeinträchtigen oder die Erfüllung der Verbandsaufgaben erschweren können. Die Pflicht zur unverzüglichen Benachrichtigung gilt auch bei Änderungen mit möglichen Auswirkungen auf die Beitragsschlüssel.
 - Der Verband ist berechtigt, Grundstücke, welche die dingliche Mitgliedschaft begründen, zu betreten und zu benutzen, soweit dies für die Durchführung des Unternehmens erforderlich ist.
- bei der Belegenheitsgemeinde. Die Belegenheitsgemeinde darf die Zustimmung nur verweigern, wenn die Durchführung des Unternehmens auf dem Gemeindegebiet erhebliche Belange der Gemeinde, insbesondere Belange einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, der städtebaulichen Gestaltung oder der Entwicklung des Orts- und Landschaftsbildes oder Belange der weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes entgegenstehen. Vor einer förmlichen Versagung der Zustimmung hat die Gemeinde gemäß § 22 das Regierungspräsidium Stuttgart als Schiedsstelle anzurufen. Der Gemeinderat der Belegenheitsgemeinde ist über einen Vermittlungsvorschlag der Schiedsstelle vor seiner Beschlussfassung über die Versagung der Zustimmung zu unterrichten. Die Gründe für die Versagung der Zustimmung sind schriftlich darzulegen.
- Der Verband führt für den **örtlichen Hochwasserschutz** nach § 3 Abs. 3 b Unternehmen aus, soweit das Verbandsziel nicht durch Rückhaltungen zu erreichen ist. Im Übrigen erfolgt ausschließlich eine finanzielle Förderung in Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten. Als Plan dient die Maßnahmenliste („IFU Rems“ und „Hochwasserschutz am Oberlauf der Rems“) in Anlage 3. Weitere Maßnahmen können nach fachtechnischer Prüfung mit Zustimmung der Verbandsversammlung aufgenommen werden.
 - Die Unternehmen des Verbandes für die ökologische Gewässerentwicklung werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unter Berücksichtigung der im Gewässerentwicklungskonzept vorgegebenen Prioritäten durchgeführt
 - Die verbandsinterne Förderung richtet sich nach § 18 der Satzung.
- Die jeweiligen Fachverwaltungen werden zur Beratung der Verbandsunternehmen herangezogen. Für die zu bauenden Hochwasserrückhalteräume sind vor Inbetriebnahme Betriebsvorschriften und Dienstweisungen im Einvernehmen mit dem Regierungspräsidium und der zuständigen Unteren Wasserbehörde aufzustellen und einzuführen.
 - Die Arbeitsaufteilung bei der Unterhaltung und dem Betrieb der **Hochwasserrückhalteräume am Gewässer I. Ordnung** wird in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg als Träger der Unterhaltungslast (WG § 49 Abs. 1) und dem Verband als Eigentümer (WG § 48) geregelt. Verbandsaufgaben können auf einzelne Mitglieder, insbesondere die anliegenden Städte und Gemeinden übertragen werden. Der Verband regelt dies in öffentlich-rechtlichen Verträgen.
 - Das Hochwasserschutzkonzept nach der Fortschreibung 2013 soll in folgenden Prioritätsstufen realisiert werden:

Priorität 1

- HRB 4 Plüderhausen/Urbach
- HRB 5 Urbach/Schorndorf
- Hochwasserschutzdämme Plüderhausen
- Einmündungsbereich Urbach

Priorität 2

- HRB 7 Nord Winterbach/Remshalden
 - HRB 8 Süd Remshalden/Weinstadt
 - Hochwasserschutzdämme Waiblingen-Beinstein
- Weitere innerörtliche Hochwasserschutzmaßnahmen, soweit das Schutzziel durch Rückhaltungen nicht erreicht wird

Priorität 3

- HRB 7 Süd Winterbach/Remshalden
- HRB 8 Nord Remshalden/Weinstadt
- HRB 2 östlich Lorch
- HRB 3 Waldhausen/Plüderhausen

Die Fortschreibung und Ergänzung der Unternehmen und Pläne bedarf der Beschlussfassung der Verbandsversammlung und der Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

- Der Verband führt ein Lagerbuch mit einem Verzeichnis der Verbandsanlagen und dem Grundstückseigentum des Verbandes.

II. ORGANISATION DES VERBANDES

§ 6 Organe

Organe des Verbandes sind die Versammlung der Verbandsmitglieder (Verbandsversammlung) und der Vorstand.

§ 7 Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder sowie einem Vertreter des Landes (Regierungspräsidium Stuttgart). Die gesetzlichen Vertreter können je einen Vertreter bestimmen. Sachkundige Personen können widerruflich als beratende Mitglieder berufen oder im Einzelfall zu den Beratungen hinzugezogen werden. Die Geschäftsführer nehmen an den Verbandsversammlungen mit beratender Stimme teil.
- (2) Die Verbandsversammlung hat die folgenden Aufgaben:
 - a) Wahl und Abberufung des Vorstandsvorsitzenden und der Stellvertreter,
 - b) Beschlußfassung über Änderungen der Satzung, des Unternehmens, die Fortschreibung und Ergänzung des Plans, wie insbesondere Abweichungen von den im Hochwasserschutzkonzept vorgesehenen Prioritäten (§ 5 Abs. 1 a), weitere Maßnahmen des örtlichen Hochwasserschutzes (§ 5 Abs. 1 c) oder der Aufgaben sowie über die Grundsätze der Geschäftspolitik,
 - c) Beschlußfassung über die Umgestaltung und Auflösung des Verbandes,
 - d) Festsetzung des Haushaltsplans sowie von Nachtragshaushaltsplänen,
 - e) Einspruch gegen eine Zwangsfestsetzung des Haushaltsplans,
 - f) Entlastung des Vorstandes,
 - g) Festsetzung von Vergütungen für Vorstandsmitglieder,
 - h) Beschlußfassung über Rechtsgeschäfte zwischen Vorstandsmitgliedern und dem Verband,
 - i) Beratung des Vorstandes in allen wichtigen Angelegenheiten,
 - j) Festsetzung der im Haushaltsjahr zu realisierenden Verbandsmaßnahmen und der Maßnahmen von Verbandsmitgliedern, die durch den Verband unterstützt werden (verbandsinterne Förderung),
 - k) sonstige Angelegenheiten, die wegen ihrer besonderen Wichtigkeit vom Vorstand zur Beschlußfassung vorgelegt werden,
 - l) Bestellung der Geschäftsführer und Festlegung der Vergütung,
 - m) Verabschiedung einer Geschäftsordnung,
 - n) Wahl eines Schaubeauftragten für die Verbandsschau.
- (3) Die Verbandsversammlung wird durch den Vorstandsvorsitzenden mindestens einmal im Jahr einberufen und geleitet. Der Vorstandsvorsitzende lädt die Aufsichtsbehörde und die zuständigen Fachbehörden hierzu ein.
- (4) Außerordentliche Verbandsversammlungen können auf Verlangen des Landes oder beider Landkreise oder eines Drittels der sonstigen Mitglieder durch den Vorstandsvorsitzenden einberufen werden.
- (5) Die Verbandsversammlungen sind mit einer Frist von 2 Wochen unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. In dringenden Fällen kann die Frist verkürzt werden. Die Verbandsversammlung findet grundsätzlich öffentlich statt. Nichtöffentlich ist zu verhandeln, wenn die Verbandsversammlung dies beschließt, das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen einzelner dies erfordern.
- (6) Die Verbandsversammlungen werden protokolliert. Jedes Protokoll ist durch den Vorstandsvorsitzenden sowie den Schriftführer zu unterzeichnen und den Mitgliedern zur Kenntnis zu geben. Das Protokoll soll spätestens in der nächsten Sitzung vorliegen.

§ 8

Entscheidungen, Stimmrecht in der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung beschließt mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder einschließlich der Zustimmung des Landes. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung. Die Vertretung der Mitglieder in der Versammlung erfolgt durch eine (stimmberechtigte) Person.
- (2) Für die Beschlußfähigkeit genügt die Anwesenheit von einem Drittel der Mitglieder (WVG § 48 Abs. 2).
- (3) Jedes Mitglied hat eine Stimme.

§ 9 Vorstand

- (1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, dem ersten, dem zweiten und dem dritten Stellvertreter sowie einem Vertreter des Landes (Regierungspräsidium Stuttgart). Der Vorstand kann Vertreter von Mitgliedsgemeinden, auf deren Markung Planungen oder Baumaßnahmen im Gange sind, als beratende Verbandsmitglieder ohne Stimmrecht bestellen. Der Vorstandsvorsitzende ist Verbandsvorsteher (WVG § 52 Abs. 1).
- (2) Der Vorsitzende und seine Stellvertreter werden auf 5 Jahre aus den Vertretern der Verbandsmitglieder in Person gewählt.
- (3) Der Vorsitzende beruft den Vorstand nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, zu Sitzungen ein. Die Geschäftsführer und die Vertreter der Aufsichtsbehörde nehmen an der Vorstandssitzung mit beratender Stimme teil. Die Vorstandsmitglieder haben je 1 Stimme. Der Vorstand beschließt mit der Mehrheit seiner Stimmen sowie der Zustimmung des Landes. Die Beschlußfähigkeit liegt nur vor, wenn mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten anwesend sind.
- (4) Ist ein Mitglied des Vorstands nicht mehr Vertreter eines Verbandsmitglieds, scheidet dieses Vorstandsmitglied aus. Für den Rest der Amtszeit wählt die Verbandsversammlung ein neues Vorstandsmitglied.
- (5) Der Vorstand vertritt den Verband nach außen. Die Vertretung erfolgt durch den Vorsitzenden und mindestens ein weiteres Vorstandsmitglied. Die Geschäftsordnung kann Vertretungsbefugnisse dem Geschäftsführer zuweisen.
- (6) Der Vorstand leitet den Verband. Der Vorstand kann Aufgaben an die Geschäftsführer delegieren. Näheres regelt die Geschäftsordnung.
- (7) Der Vorstand kann bei Bedarf über- oder außerplanmäßige Ausgaben bis zu 50.000 EUR tätigen. Die Bewirtschaftungsbefugnis des Vorstandes beträgt 250.000 EUR.
- (8) Der Vorstand legt der Verbandsversammlung die Haushaltsrechnung und den Prüfbericht nach § 14 vor. Diese beschließt über die Entlastung des Vorstandes.

§ 10

Verbandsgeschäftsführer und weitere Aufgabenträger

- (1) Die Verbandsversammlung bestellt einen oder mehrere Geschäftsführer.
- (2) Die Zuständigkeiten der Geschäftsführer werden im Einzelnen durch die Verbandsversammlung in einer Geschäftsordnung festgelegt.
- (3) Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit eine Vergütung, deren Höhe die Verbandsversammlung festlegt.
- (4) Die Verbandsversammlung bestellt einen Betriebsbeauftragten.

§ 11 Eilentscheidungen

In dringenden Angelegenheiten der Verbandsversammlung, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und formlos einberufenen Sitzung aufgeschoben werden kann, entscheidet der Vorstandsvorsitzende an Stelle

der Verbandsversammlung. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Mitgliedern der Verbandsversammlung unverzüglich, spätestens in der nächsten Sitzung, mitzuteilen. Das Gleiche gilt für An gelegenheiten, für deren Entscheidung der Vorstand zuständig ist.

**§ 12
Verbandsschau**

(1) Zur Feststellung des Zustandes der von dem Verband zu betreuenden Anlagen, Gewässer und Grundstücken im Rahmen der Aufgaben des Verbandes führt der Verband 3-jährlich eine Verbandsschau durch. Der Schaubeauftragte leitet die Verbandsschau.

Zu den Verbandsschauen werden Vertreter der Belegenheitsgemeinden, des Regierungspräsidiums Stuttgart und der Unteren Wasserbehörde eingeladen.

Die Unterhaltung der Hochwasserrückhalteräume wird vertraglich (§ 5 Abs. 5 der Satzung) zwischen dem Land und dem Verband geregelt. Hierdurch gewonnene Erkenntnisse des Landes über den Zustand der Rückhalteräume werden dem Verband zu der Verbandsschau zur Verfügung gestellt. Hierzu wird der Termin der Verbandsschau mit dem Land abgestimmt.

- (2) Der Schaubeauftragte wird durch die Verbandsversammlung für 5 Jahre gewählt.
- (3) Der Vorstand macht Ort und Zeit der Schau rechtzeitig bekannt. Die Mitglieder des Verbandes sind berechtigt, an der Schau teilzunehmen.
- (4) Über den Verlauf und das Ergebnis der Schau ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Schaubeauftragten zu unterzeichnen ist. Die Niederschrift ist den Teilnehmern der Verbandsschau und den Belegenheitsgemeinden zu übersenden.
- (5) Der Vorstand hat die Behebung der Mängel zu veranlassen. Die Beseitigung der Mängel ist der Unteren Wasserbehörde anzuzeigen.

III. HAUSHALT UND BEITRÄGE DES VERBANDES

**§ 13
Haushaltsplan**

- (1) Für Haushaltsplan, Rechnungslegung und Prüfung gelten die Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg entsprechend (AGWVG § 2 Abs. 5).
- (2) Die Verbandsversammlung setzt für jedes Rechnungsjahr den Haushaltsplan des Verbandes und nach Bedarf Nachträge dazu fest. Der Vorstand stellt ihn so rechtzeitig auf, daß die Verbandsversammlung vor Beginn des Rechnungsjahres über ihn beschließen kann. Der Vorstand legt den Haushaltsplan und die Nachträge der Aufsichtsbehörde vor. Der Haushaltsplan soll spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Haushaltsjahres vorliegen.
- (3) Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.
- (4) Für den örtlichen Hochwasserschutz, die ökologische Gewässerentwicklung und die Verbandsverwaltung / Sonstiges wird jährlich ein Etat über Verbandsbeiträge bereitgestellt. Es ist anzustreben, dreiviertel dieser Summe für den örtlichen Hochwasserschutz und die ökologische Gewässerentwicklung bereitzustellen. Der Beitrag nach Anlage 4 wird entsprechend der Inflationsrate regelmäßig angepasst.
Die im Haushaltsplan hierfür eingestellten, jedoch nicht verausgabte Mittel, werden in einer Rücklage für den örtlichen Hochwasserschutz und die ökologische Gewässerentwicklung angesammelt.
- (5) Der Vorstand bewirkt Ausgaben, die im Haushaltsplan nicht oder noch nicht festgesetzt sind, wenn der Verband dazu verpflichtet ist und ein Aufschub erhebliche Nachteile bringen würde.
- (6) Alle Einnahmen des Verbandes sind zur Bestreitung der Ausgaben für die Verbandsaufgaben zu verwenden.

**§ 14
Prüfung der Haushaltsrechnung**

- (1) Der Vorstand stellt die Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Rechnungsjahres gemäß dem Haushaltsplan auf und gibt sie zur Prüfung im folgenden Rechnungsjahr mit allen Unterlagen an die Aufsichtsbehörde (AGWVG § 2 Abs. 5).
- (2) Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde wird der Verbandsversammlung vorgelegt.

**§ 15
Beiträge**

- (1) Die Mitglieder haben an den Verband die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben, seiner Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Der Vorstand veranlagt all-jährlich die in Anlage 1 genannten Mitglieder zu den Jahresbeiträgen nach den in § 16 festgelegten Grundsätzen. Diese werden durch Beschluß des Haushaltsplans gültig. Das Land ist beitragsfreies Mitglied.
- (2) Eigentümer von Anlagen, die nicht Verbandsmitglieder sind, aber von dem Verbandsunternehmen Vorteile haben, sind gemäß § 28 Abs. 3 WVG nach Maßgabe ihres Vorteils zu Geldbeiträgen heranzuziehen. Der Verband hat die Zustimmung der Aufsichtsbehörde dazu einzuholen.
- (3) Der Verband führt ein Beitragsbuch. Dieses enthält den Beitragsstand, die Beitragsschlüssel, die Veranlagungsregeln und erforderliche Erläuterungen. Das Beitragsbuch wird für die Dauer der Verbandsversammlung zur Einsicht ausgelegt.
- (4) Beiträge sind durch die Mitglieder innerhalb von 4 Wochen nach Beschluß des Haushaltsplans selbständig zu entrichten. Bei nicht rechtzeitiger Beitragszahlung werden Säumniszuschläge nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes von Baden-Württemberg erhoben. Die Vollstreckung erfolgt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes.
- (5) Gegen die Beitragsermittlung kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Verbandsversammlung entscheidet über den Widerspruch.

**§ 16
Beitragsverhältnis**

- (1) Für die Aufgaben des überörtlichen Hochwasserschutzes, soweit sie nicht durch Fördermittel des Landes finanziert sind, werden die Beiträge unterteilt nach Investitionskosten zur Umsetzung einer Maßnahme sowie Kosten für den Betrieb und Nutzungsentschädigungen ermittelt.
Die Kosten werden wie nachfolgend aufgeführt über den Solidarbeitrag und einen Nutzerbeitrag auf die Städte und Gemeinden (nicht die Landkreise) aufgeteilt.

	Investitionskosten	Betriebskosten und Nutzungsentschädigungen	
	Wichtung	Wichtung	Faktor
Solidarbeitrag	5 %	0 %	Solidarschlüssel der Städte/ Gemeinden (ohne Landkreise) analog Abs. (2)
Nutzerbeitrag	95 %	100 %	$N = Q_{red} \times L_{Siedlung}$
	100 %	100 %	

Q_{red} = Reduktion des Hochwasserabflusses im besiedelten Bereich. Für jede Maßnahme wird die Abflußreduktion unter Berücksichtigung des durch die Realisierung veränderten Abflussverhaltens anhand des Flussgebietsmodell ermittelt.

$L_{Siedlung}$ = besiedelte Flußlänge (Anlage 5)

Die anliegenden Städte und Gemeinden der einzelnen Rückhalteräume erhalten für die Einschränkung ihrer Flächennutzung maximal je 2 % der durch den Verband zu tragenden Maßnahmenkosten als Bonus. Durch die Bonusgutschrift kann jedoch kein Guthaben erreicht werden. Damit ergeben sich maximal 4 % Bonus (bei zwei Belegenheitsgemeinden), der auf den Solidar- und Nutzerbeitrag umgelegt wird.

Bestehende Hochwasserschutzbauwerke (z.B. Dämme) der Städte und Gemeinden, welche Bestandteil einer Hochwasserschutzmaßnahme des Wasserverbandes werden, werden als Vorleistung angerechnet. Die von der Stadt/Gemeinde aufgewandten Herstellungskosten werden den Baukosten der Verbandsmaßnahmen zugeschlagen. Die Aufteilung dieser gesamten Investitionskosten auf die Mitglieder erfolgt dann entsprechend dem oben genannten Beitragsschlüssel. Die Vorleistungen (Herstellungskosten) der Städte und Gemeinden werden mit den so ermittelten Beiträgen verrechnet.

- (2) Für die Aufgaben **örtlicher Hochwasserschutz, ökologische Gewässerentwicklung** und **Verbandsverwaltung/Sonstiges** werden die Beiträge für den im Haushaltsplan festgesetzten Etat (§ 13 Abs. 4) über den nachfolgenden Umlageschlüssel ermittelt. Die Umlage setzt sich zusammen aus:
 - einem Sockelbetrag von 2.250 EUR je Kommune und
 - einem Solidarbeitrag der Städte und Gemeinden sowie der Landkreise. Der Solidarschlüssel der Städte und Gemeinden basiert auf der Größe der Markungsfläche (Entwässerungspotential) und der Rems-Flußlänge auf der Gemarkung. Der Solidarbeitrag des Rems-Murr-Kreises beträgt 4.500 EUR und der des Ostalbkreises 3.500 EUR. Der Beitragsschlüssel ist in Anlage 4 dargestellt.
- (3) Für die Aufgaben des örtlichen Hochwasserschutzes werden die Investitionskosten, soweit sie nicht durch Fördermittel von Dritten finanziert sind, zu 5 % als Solidarbeitrag nach dem Solidarschlüssel der Städte/Gemeinden (ohne Landkreise) analog Abs. (2) und zu 95 % auf die Belegenheitsgemeinde aufgeteilt. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten werden bis auf die vom Land Baden-Württemberg am Gewässer I. Ordnung zu erbringenden Leistungen von der Belegenheitsgemeinde getragen.

**§ 17
Kassenverwaltung**

Die Kassenverwaltung wird in der Geschäftsordnung geregelt. Auszahlungen erfolgen nur nach Anweisung des Vorstandsvorsitzenden im Rahmen des Haushaltsplans.

**§ 18
Verbandsinterne Förderung von Maßnahmen**

- (1) Maßnahmen der Verbandsmitglieder für den örtlichen Hochwasserschutz und die ökologische Gewässerentwicklung an der Rems (§§ 3, 5) können durch den Verband finanziell gefördert werden. Hierzu weist der Verband in seinem Haushaltsplan Mittel aus.
- (2) Entscheidungen über die Verbandsförderung trifft die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes im Zuge der Haushaltsplanung.
- (3) Förderanträge der Verbandsmitglieder müssen dem Vorstand zwei Monate vor der Festsetzung des Haushaltes zugehen. Maßgaben über die Form des Antrages und die weiteren Fördermodalitäten z.B. die Fördersätze werden durch den Vorstand erstellt und den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

IV. BEKANNTMACHUNG, SATZUNGSÄNDERUNG UND STAATLICHE AUFSICHT DES VERBANDES

**§ 19
Bekanntmachungen**

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Wasserverbandes erfolgen im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg.

**§ 20
Änderung der Satzung**

- (1) Die Verbandsversammlung kann eine Änderung der Satzung beschließen. Es genügt die Mehrheit der anwesenden Stimmen einschließlich der Zustimmung des Landes.
- (2) Folgende Beschlüsse bedürfen einer qualifizierten Mehrheit der Verbandsversammlung:
 - (a) Der Beschluß über eine Änderung der Aufgaben des Verbandes bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen einschließlich der Zustimmung des Landes.
 - (b) Der Beschluß über die Änderung der Beitragsverhältnisse gem. § 16 der Verbandsatzung bedarf einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Stimmen einschließlich der Zustimmung des Landes und der Landkreise.
- (3) Die Satzungsänderungen bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde macht die Ergänzung und die Änderung bekannt (WVG § 58).
- (4) Die Aufsichtsbehörde kann eine Änderung der Satzung aus Gründen des öffentlichen Interesses fordern (WVG § 59).

**§ 21
Staatliche Aufsicht**

- (1) Der Wasserverband steht unter der Aufsicht der unteren Verwaltungsbehörde, in deren Bezirk der Verband seinen Sitz hat.
- (2) Die Fachverwaltungen beraten den Verband und werden zu den Verbandsentscheidungen gehört.

**§ 22
Schiedsstelle**

Für Streitigkeiten unter Verbandsmitgliedern oder zwischen Verband und einzelnen Verbandsmitgliedern über die in dieser Satzung geregelten Rechte und Pflichten haben die Verbandsmitglieder oder der Verband vor einer gerichtlichen Geltendmachung ihrer Ansprüche das Regierungspräsidium Stuttgart als Schiedsstelle anzurufen. Die Verbandsmitglieder oder der Verband können ihre Ansprüche auf dem Rechtsweg erst dann geltend machen, wenn

- a) das Regierungspräsidium Stuttgart eine Schlichtung als Schiedsstelle verweigert oder
- b) sich die Parteien mit einem Schlichtungsvorschlag des Regierungspräsidiums, dem möglichst eine mündliche Verhandlung zwischen den streitenden Parteien vorausgegangen ist, nicht innerhalb der vom Regierungspräsidium gesetzten Frist einverstanden erklärt haben.

Ausgefertigt:
Schorndorf, 8. Juni 2015

Verbandsvorsteher:
Matthias Klopfer, Oberbürgermeister

Liste der Verbandsmitglieder

Remsanliegerkommunen	Weitere Mitglieder
Essingen	Ostalbkreis
Mögglingen	Rems-Murr-Kreis
Schwäbisch Gmünd	Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart
Lorch	
Plüderhausen	
Urbach	
Schorndorf	
Winterbach	
Remshalden	
Weinstadt	
Waiblingen	
Remseck	

Maßnahmenliste des örtlichen Hochwasserschutzes

Diese Liste ist ein Auszug aus dem Erläuterungsbericht der integrierten Flußgebietsuntersuchung Rems (Mappe 1 Kapitel 6.5.) und der Fortschreibung des Verbandsplans vom Mai 2013 (Abschnitt 6.4). Ausführliche Beschreibungen und Maßnahmenvorschläge sind darin enthalten.

Mögglingen

- Gärtnerei Schmid, rechts der Rems: Beginn der Ausuferungen und Einstau der Brücke ab HQ₃₀
- Holzbetrieb Hieber, links der Rems: Rems ufert am Sportplatz (vor Holzsteg) ab ca. HQ₃₀ aus, wahrscheinlich gefährdet der Abfluß über den Sportplatz den Holzbetrieb
- kritischer Bereich bei km 69 + 300 mit Überflutung der B 29, da Steilstrecke sich erheblich verflacht
- Weitere Eindeichungsmaßnahmen nach dem Konzept des Ingenieurbüros Bäuerle.

Plüderhausen

- Einstau Mittlere Brücke (km 36 + 235)
- Sportgelände, Engstelle (km 35 + 300 links)
- Sportgelände, Engstelle (km 35 + 200 links)

Urbach

- Ausuferung der Rems durch Rückstau im Unterlauf des Urbachs in das Gewerbegebiet an der Wasenstraße

Waiblingen

- Bestein: Erhöhung/Sanierung Remsdeiche zwischen Brücke Mühlweg und Karrbachmündung
- Waiblingen-Ost: Schutz der Sportanlagen westlich der B14 zwischen Rems-km 12,650 und 12,300

Beitragsschlüssel 1 - Örtlicher Hochwasserschutz, ökologische Gewässerentwicklung und Verbandsverwaltung / Sonstiges

Verteilung des Etats auf die Kommunen und die Landkreise:

- der Sockelbetrag je Kommune beträgt 2.250 €.
- die kommunale Solidarverteilung richtet sich nach dem Flächenanteil und der Rems-Flußlänge
- der Solidarbeitrag des Rems-Murr-Kreises beträgt 4.500 €, des Ostalbkreises 3.500 €.

Städte Gemeinden Kreise	Kommunen -Flächen und Fluß- länge (aus PG Rems)	Solidar- ver- teilung	Sockel- betrag	Solidar- beitrag	Gesamt	Städte Gemeinden Kreise
Spalte	1	2	3	4	5	
	%	%	€	€	€	
Rems-Murr- Kreis				4.500	4.500	Rems-Murr- Kreis
Ostalbkreis				3.500	3.500	Ostalbkreis
Essingen	3,7	4,2	2.250	3.573	5.823	Essingen/OAK
Mögglingen	3,1	3,5	2.250	2.978	5.228	Mögglingen/OAK
Schw. Gmünd	15,9	18,1	2.250	15.399	17.649	Schw. Gmünd/OAK
Lorch	7,5	8,5	2.250	7.232	9.482	Lorch/OAK
Plüderhausen	3,9	4,4	2.250	3.743	5.993	Plüderhausen/RMK
Urbach	3,3	3,8	2.250	3.233	5.483	Urbach/RMK
Schorndorf	5,7	6,5	2.250	5.530	7.780	Schorndorf/RMK
Winterbach	3,8	4,3	2.250	3.658	5.908	Winterbach/RMK
Remshalden	3,3	3,8	2.250	3.233	5.483	Remshalden/RMK
Weinstadt	5,2	5,9	2.250	5.020	7.270	Weinstadt/RMK
Waiblingen	10,0	11,4	2.250	9.699	11.949	Waiblingen/RMK
Remseck	1,8	2,0	2.250	1.702	3.952	Remseck/LB
Summen	67,20%*	76,40**	27.000	73.000	100.000	Summen

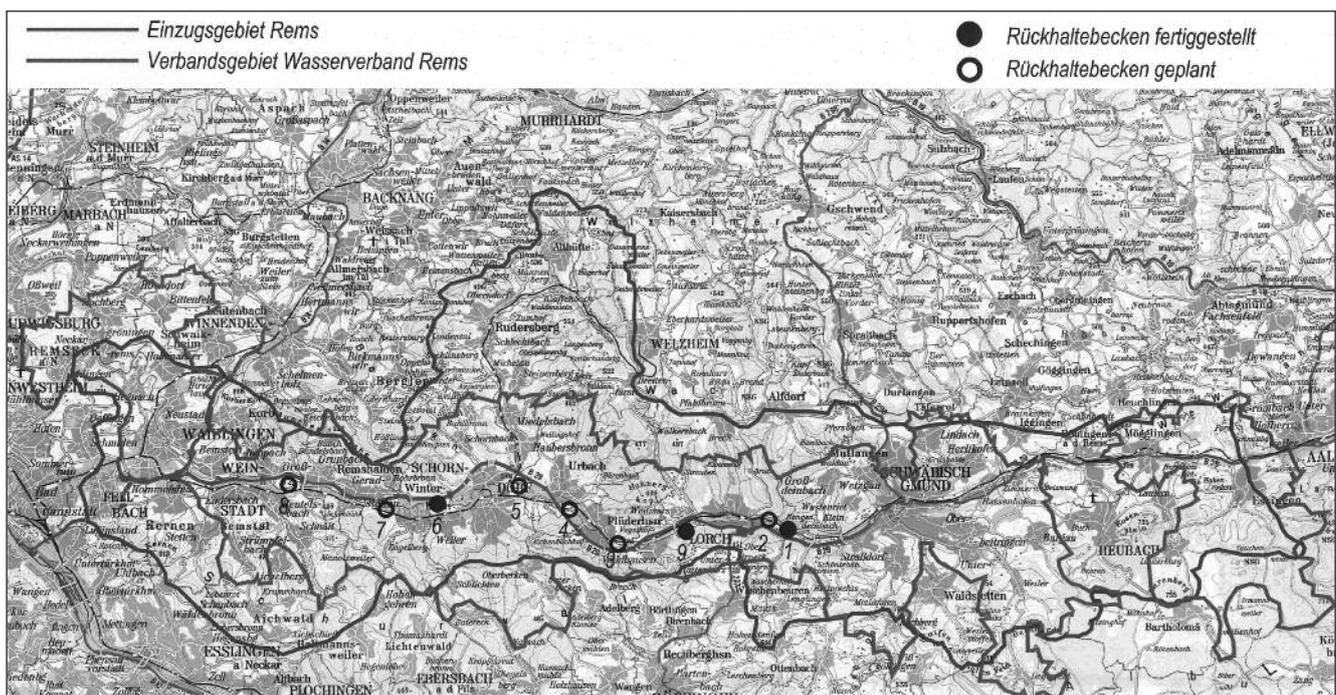
* Prozentsätze anlog dem Beitragsschlüssel der PG Rems

** berücksichtigt man Böbingen (Teilnahme zurückgestellt) ergeben sich 80% kommunaler Anteil. Ein Prozentpunkt (hier gerundet) ergibt einen Solidarbeitragsanteil in Höhe von 851 €.

Entstehung, Fortentwicklung und Realisierung des Hochwasserschutzkonzepts des Wasserverbands Rems und seiner Satzung

Der Wasserverband Rems wurde im Jahre 1998 gegründet. Sein damaliger Verbandsplan war das Ergebnis der 1993 im Auftrag der Planungsgemeinschaft Rems begonnenen und 1997 fertiggestellten integrierten Flussgebietsuntersuchung Rems (IFU Rems).

Die Planungsgemeinschaft Rems, bestehend aus den beteiligten Kommunen im Einzugsgebiet der Rems, den Landkreisen Rems-Murr-Kreis und Ostalbkreis sowie dem Land Baden-Württemberg legten im Jahre 1995 das



Hochwasserschutzkonzept Rems als erstes Ergebnis der integrierten Flussgebietsuntersuchung Rems IFU Rems) vor. Im Jahre 1996 folgte das für den gesamten Remslauf erstellte ökologische Gewässerentwicklungskonzept. Die dem Verbandsplan und seiner Satzung zum Zeitpunkt der Verbandsgründung zugrundeliegenden Planungen streben einen Hochwasserschutz an, der bis zu einem ca. 100-jährlichen Abfluss (HQ₁₀₀) wirksam ist. Diese Zielgröße ist wegen ihrer Herleitung aus der Zeitreihe der extremen Hochwasserereignisse nicht konstant. Die weiter fortschreitende Klimaveränderung wird voraussichtlich zu einer Erhöhung der Hochwasserabflusswerte führen. Das Land Baden-Württemberg trägt dem Rechnung durch die Annahme einer 15%igen Erhöhung der HQ₁₀₀-Werte von 2000 bis 2050. Die Planungen der IFU Rems waren auf den bordvollen Abfluss in der Rems ausgerichtet. Ungeachtet dessen, dass ein Versagen der Remsdeiche und Überströmen der Ufer erst bei Überschreitung des bordvollen Abflusses stattfindet, wird die zukünftige Planung der Verbandsanlagen ein technisches Freibord an den Remsdeichen berücksichtigen. Dies entspricht den aktuell gültigen Regeln der Technik. Außerdem soll damit Übereinstimmung mit dem Vorgehen des Landes bei der Herstellung der Hochwassergefahrenkarten und deren Rechtswirkungen erzielt werden.

Technischer Hochwasserschutz kann grundsätzlich geschaffen werden indem

- der Abfluss durch Rückhaltung vermindert wird,
- die Abflussleistung im Gewässer durch Gewässerausbau erhöht wird.

Liste der besiedelten Flußuferlängen

In der nachfolgenden Tabelle sind die Gewässerabschnitte innerhalb der einzelnen Ortslagen angegeben; dabei wurde zwischen linker und rechter Uferseite (in Fließrichtung) differenziert.

Ortslage	linkes Ufer			rechtes Ufer			maßgebende Länge (l)	
	Reins-km	Länge [m]	davon [m]	Reins-km	Länge [m]	davon [m]	Ortsfeld [m]	Kommune [m]
Lorch	42,9 - 45,1	2300	-	42,6 - 44,9	2300	-	2300	4400
L-Waldhausen	38,8 - 40,6	1800	300	38,5 - 41,4	2900	700	2100	
Plüderhausen	39,9 - 37,1	2200	-	34,5 - 36,6	2100	-	2150	2150
Urbach	33,1 - 33,3	200	-	32,0 - 33,4	1400	-	800	800
Schorndorf	26,4 - 26,6	200	-	27,1 - 30,6	3700	1000	3200	3200
	27,4 - 30,8	3400	300					
Winterbach	23,8 - 25,4	1600	-	24,1 - 25,9	1200	-	1400	1400
Rh-Geradstetten	21,0 - 22,1	1100	500	21,0 - 22,2	1200	-	1025	2675
Rh-Grunbach	18,9 - 21,0	2100	-	18,9 - 20,1	1200	-	1850	
WS-Beutelsbach	16,3 - 17,5	1200	-	-	-	-	600	
WS-Großheppach	-	-	-	16,3 - 16,9	600	-	300	1450
WS-Endersbach	15,3 - 16,0	700	-	15,2 - 15,6	400	-	550	
W-Beinstein	-	-	-	13,3 - 14,8	1000	-	500	
Waiblingen	9,6 - 12,6	3000	300	9,8 - 12,6	3000	1500	2475	3275
W-Neustadt	-	-	-	8,5 - 9,1	600	-	300	
Neckarrem	0,0 - 0,5	500	-	0,0 - 0,8	800	-	650	650
Summen		20300	2200		22400	3200	20000	20000

¹³ Grünanlage, Sportplätze, Freibäder

Ermittlung der maßgebenden Längen:

- jedes Ufer wird mit 50 % bewertet
- bei Grünanlagen u.ä. wird die halbe Abschnittslänge berücksichtigt

z.B. Waldhausen: linkes Ufer:
 - bebaute Länge = 1500 m x 0,5 = 750 m
 - Grünanlagen (50 %) = 150 m x 0,5 = 75 m
 rechtes Ufer:
 - bebaute Länge = 2200 m x 0,5 = 1100 m
 - Grünanlagen (50 %) = 350 m x 0,5 = 175 m
 Summe = 2100 m

Der statistisch 100-jährliche Abfluss an der Mündung der Rems in den Neckar hatte sich wegen des im 20. Jahrhundert erfolgten Gewässerausbau nach den Berechnungsergebnissen der IFU Rems von ca. 260 m³/s um ca. 40 m³/s auf 300 m³/s erhöht. Weiterer Gewässerausbau sollte an der Rems allenfalls an einer begrenzten Zahl von Engstellen stattfinden. Die IFU Rems hat deshalb von einem generellen Ausbaukonzept für die Rems Abstand genommen. Es war somit satzungsgemäßes Ziel des 1998 gegründeten Wasserverbandes, den Abfluss soweit als möglich durch Rückhaltung zu dämpfen. Nur bei nicht ausreichend möglicher Rückhaltung sollten Deicherhöhungen ausschließlich in den Ortslagen in Betracht kommen. Zusätzlich zum Hochwasserschutz strebte der Wasserverband Rems die Aufwertung der Gewässerlandschaft und die ökologische Verbesserung der Rems an.

Im Verbandsplan von 1998 waren folgende Umsetzungsstufen enthalten, die den Umsetzungsprioritäten der Satzung wie folgt entsprachen:

- Priorität 1:** Hochwasserrückhalteräume (HRR) 9 „Lorch-Waldhausen“ und 6 „Schorndorf-Winterbach“
- Priorität 2:** HRR 1 „Schwäbisch Gmünd/Reichenhof“, 3 „unterhalb Waldhausen“ und 4 „Plüderhausen-Urbach“
- Priorität 3:** HRR 7 „Winterbach-Geradstetten“, 8 „Grunbach-Großheppach“
- Priorität 4:** HRR 2 „Lorch, unterhalb Reichenhof“, 5 „Urbach-Schorndorf“

In der bei der Verbandsgründung beschlossenen Satzung des WV Rems war im damaligen § 5 (4) folgendes festgelegt:

„Zunächst ist der überörtliche Hochwasserschutz auf die Herstellung der Maßnahmen der Prioritäten 1 und 2 zu beschränken. Die Becken 1 und 9 werden gleichzeitig untersucht und im Rahmen der Umsetzungsstufe 1 gebaut. Vor einer Realisierung der Maßnahmen der 3. Priorität ist eine erneute Überprüfung der Notwendigkeit durchzuführen. Die Fortschreibung und Ergänzung der Unternehmen und Pläne bedarf der Zustimmung der Aufsichtsbehörde.“

Im Jahre 2005 wurden Maßnahmen des örtlichen Hochwasserschutzes im Oberlauf der Rems, oberhalb des Standortes des HRR 1 ergänzend in den Verbandsplan aufgenommen. Der Wasserverband Rems verfolgt seither ein gebietliches Hochwasserschutzprogramm an der Rems mit dem Ziel eines einheitlichen Hochwasserschutzgrades. Das gebietliche Hochwasserschutzprogramm setzt sich aus überörtlich und örtlich wirkenden Hochwasserschutzmaßnahmen zusammen.

Der im Jahre 2005 fortgeschriebene Verbandsplan war Grundlage der seit 2012 fachlich erarbeiteten, in 2013 beschlossenen neuerlichen Fortschreibung des Verbandsplanes und der entsprechenden Neufassung der Satzung im Jahre 2014.

Bis zum Jahre 2013 hat der Wasserverband folgende Rückhalteräume für den überörtlichen Hochwasserschutz hergestellt:

- HRR 1 Schwäbisch Gmünd/Reichenhof, Fertigstellung 2006 Rückhaltevolumen 0,77 Mio. m³
- HRR 6 Schorndorf/Winterbach, Fertigstellung 2005 Rückhaltevolumen 1,34 Mio. m³
- HRR 9 Lorch/Waldhausen, Fertigstellung 2008 Rückhaltevolumen 0,76 Mio. m³

Ergänzend hat der Wasserverband am Oberlauf der Rems örtliche Hochwasserschutzmaßnahmen an folgenden Standorten hergestellt:

- Essingen mit Ortsteil Hermannsfeld, Fertigstellung 2011
- Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen, Fertigstellung 2011
- Schwäbisch Gmünd-Pfennigmühle, Fertigstellung 2011

Gemäß § 58 Abs. 2 Wasserverbandsgesetz wird die von der Verbandsversammlung am 26.02.2015 beschlossene Neufassung der Verbandsatzung des Wasserverbandes Rems genehmigt.

Waiblingen, den 21.05.2015

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Bernd Friedrich
 Erster Landesbeamter

Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 11. Oktober 2015, von 12 Uhr bis 17 Uhr

Die Gemeinde Plüderhausen erlässt zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags folgende

Allgemeinverfügung:

Auf Grund des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderats der Gemeinde Plüderhausen vom 27. September 2007 wird für den Bereich der Gemeinde Plüderhausen gemäß der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung (LadÖG) der Sonntag, 11. Oktober 2015 für die Zeit von 12 Uhr bis 17 Uhr als verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Floh- und Trödelmarktes des Handels- und Gewerbevereins Plüderhausen festgesetzt. Der Sofortvollzug gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit angeordnet.

Diese Verfügung gilt an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Plüderhausen, den 1. Oktober 2015

gez. Andreas Schaffer
Bürgermeister

Interessant und Wissenswert

Veranstaltungskalender Oktober 2015

- | | | | |
|-------------|--|-------------|---|
| 1. 10. | Blutspendeaktion (Staufenhalle) DRK-Ortsverein | 14. 10. | Seniorenwanderung (Treffpunkt: Mittlere Brücke) Schwäbischer Albverein/Seniorennetzwerk |
| 1. 10. | Odyssee (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | 14. 10. | Odyssee (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| 1. - 4. 10. | Singfreizeit im Kloster Neresheim (Treffpunkt: Feuerwehrhaus) Schwäbischer Albverein | 15. 10. | Bürgerversammlung (Staufenhalle) Gemeinde |
| 2. 10. | "Wupperparty" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | 16. 10. | "Lost and found" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| 3. 10. | Wanderung zum Weinfest in Breech (Treffpunkt: Feuerwehrhaus) Schwäbischer Albverein | 16. 10. | "D'r blaue Heinrich" (Theaterbrette, Kitzbuheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette, Rolf Ottenbacher Tel.: 87122 |
| 3. - 4. 10. | Fuchs & Co. auf Abenteuer tour zur Burg Dernek (Treffpunkt: Feuerwehrhaus) Schwäbischer Albverein | 17. 10. | Lesung mit Florian Sitzmann (Theaterbrette) Plüderhäuser Theaterbrette ,Karten über Frau Zink (Tel.: 07181/4748245) |
| 4. 10. | Erntedankgottesdienst mit Kindergarten (St. Margaretenkirche) Evang. Kirchengemeinde | 17. 10. | Hauptübung (Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen) |
| 4. 10. | Erntedank-Familiengottesdienst mit Kindergarten und Li-Chörle (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde | 17. 10. | "D'r blaue Heinrich" (Theaterbrette, Kitzbuheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette, Rolf Ottenbacher Tel.: 87122 |
| 9. 10. | "Let's swing again" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | 17. 10. | "Gesprächskonzert" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| 9. 10. | "D'r blaue Heinrich" (Theaterbrette, Kitzbuheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette, Rolf Ottenbacher Tel.: 87122 | 18. 10. | Charivari (Staufenhalle, Ratsstube Plüderhausen) Familie Echnert, Restaurant Ratsstube |
| 10. 10. | Silke! (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | 18. 10. | Gauwandertag in Heuchlingen (Treffpunkt: Feuerwehrhaus) Schwäbischer Albverein |
| 10. 10. | "D'r blaue Heinrich" (Theaterbrette, Kitzbuheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette, Rolf Ottenbacher Tel.: 87122 | 18. 10. | Königsschießen (Schützenhaus) Schützenverein |
| 11. 10. | Floh- und Trödelmarkt (Ortsmitte/Marktplatz) Handels- und Gewerbeverein | 18. 10. | Aufwind-Gottesdienst 4 (St.-Margaretenkirche) Evang. Kirchengemeinde |
| 11. 10. | "Kaspar und das Ungeheuer Godaide" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor | 18. 10. | Missio-Sonntag mit anschl. Missioessen (Herz-Jesu-Kirche) Kath. Kirchengemeinde |
| | | 21. 10. | Führung Strafvollzugsmuseum und Kurbisausstellung in Ludwigsburg (Treffpunkt: Bahnhof) Schwäbischer Albverein |
| | | 23. 10. | Jahresplankonferenz (Rehhaldenhutte) Schwäbischer Albverein |
| | | 23. 10. | Siebenburgen (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| | | 23. 10. | "D'r blaue Heinrich" (Theaterbrette, Kitzbuheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette, Rolf Ottenbacher Tel.: 87122 |
| | | 23.-25. 10. | Konfirmandenfreizeit (Mönchhof) Evang. Kirchengemeinde |
| | | 24. 10. | Herbstkonzert "Mit Pauken und Trompeten" (Staufenhalle) MV Hohberg |
| | | 24. 10. | "D'r blaue Heinrich" (Theaterbrette, Kitzbuheler Platz 1) Plüderhäuser Theaterbrette, Rolf Ottenbacher Tel.: 87122 |
| | | 24. 10. | "Die Chansons der Apfelfrau" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| | | 25. 10. | Tageswanderung "Unberührte Natur auf der Alb" (Treffpunkt: Bahnhof) Schwäbischer Albverein |
| | | 25. 10. | Königsschießen (Schützenhaus) Schützenverein |
| | | 25. 10. | "Die Lady-Strings" (Theater hinterm Scheuerntor) Theater hinterm Scheuerntor |
| | | 27. 10. | Dienstagfrühstück (Evang. Gemeindezentrum Wittumhof) Evang. Kirchengemeinde |
| | | 30. 10. | Laternenumzug (Ortsmitte) AK City-Marketing |
| | | 31. 10. | Huttenabend (Rehhaldenhutte) Schwäbischer Albverein |

Fortsetzung von der Titelseite:**Leitungswechsel in der Schulmensa:
Margrit Hornauer verabschiedet**

Zum Schluss leitete Frau Hornauer drei festangestellte und fünf ehrenamtliche Kräfte an, koordinierte den Einsatz von Eltern und Schülern und arbeitete mit der Ratsstube als Caterer der Mensa eng zusammen. Fachlich versiert, beharrlich und engagiert in der Sache - so kannte und schätzte man sie.

Frau Hornauer hat maßgeblichen Anteil daran, dass die Mensa heute so gut angenommen wird, Essens- und Betreuungsqualität stimmen. Es war ihr stets ein besonderes Anliegen, dass die Mensa keine reine 'Verpflegungsstation' ist. Legendär sind längst ihre leckeren Nachtische und Kuchen aus ihrer österreichischen Heimat.

BM Schaffer bedankte sich bei Frau Hornauer für die herausragende Leistung, die Plüderhäuser Mensa zu einer Vorzeigeeinrichtung zu entwickeln: „Wenn es 'Gault Millau' für Mensen gäbe, wäre Plüderhausen mit Frau Hornauer dabei gewesen.“

Neben ihrer gastronomischen Kompetenz und ihren legendären Nachtschickkochen hob der Schultes auch ihre Kreativität und ihr freundlich bestimmtes Auftreten gegenüber ihrer 'Kundschaft' hervor.

Neue Leitung ist Sabine Eisebraun-Schwab, die auf eine über zehnjährige Erfahrung im Küchen- und Kantinenbereich zurückgreifen kann.



Zur Verstärkung unseres Teams im Hohbergschulzentrum suchen wir ab Mitte November 2015 eine

**Betreuungskraft
für die Verlässliche Grundschule
auf 450 EUR - Basis**

Sie arbeiten dienstags und donnerstags von 12.30 bis 16.15 Uhr aktiv bei der Betreuung der Erst- bis Viertklässler mit, führen eigenständig Spiel-, Bastel- und Mitmachangeboten durch und begleiten die Kinder manchmal zum Mittagessen in die Mensa.

Wir denken dabei an eine pädagogisch qualifizierte Person mit Ausbildung und/oder Erfahrung im erzieherischen Bereich. Sie sollten teamfähig und kreativ sein und Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse der Schüler mitbringen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 16.10.2015 an das Bürgermeisteramt, Am Marktplatz 11 in 73655 Plüderhausen. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Leiterin der Verlässlichen Grundschule Frau Kunberger-Weller (Tel. 07181/99955610; 14 bis 17 Uhr) und Frau Reyer vom Rathaus (07181/8009-32).

**Schülerferienprogramm:
Keramik Bemalen**

Hallo Kinder,
es ist soweit! Ihr könnt Eure Dinos, Pferde und Spardosen im Rathaus bei Frau Hundt, Zimmer 3, während der regulären Öffnungszeiten abholen.

**Gemeindewerke Plüderhausen auch im zweiten Jahr erfolgreich**

- **Abschluss 2014 mit erfreulichen Erträge aus eigenen Strom- und Gasnetzen**
- **Überdurchschnittliche Werte bei der Versorgungssicherheit**
- **Insgesamt schon 374.000 EUR in die Verteilungsanlagen investiert**

„Unser erfolgreicher Start war keine Eintagsfliege. Wir sind weiterhin gut in der Spur und erwirtschaften planmäßige Gewinne“, so lautet das positive Fazit von BM Schaffer als Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeindewerke Plüderhausen GmbH. Die Zahlen des Jahresabschluss 2014, des zweiten vollen Geschäftsjahres belegen dies eindrucksvoll.

Mit dem Erwerb der Strom- und Gasverteilungsanlagen und deren Verpachtung an die Netze BW GmbH ist die Gesellschaft Ende 2012 gestartet. Nach dem bereits sehr erfolgreichen Auftaktjahr 2013 hat die Gesellschaft 2014 rund 377.000 EUR Umsatzerlöse erzielt, denen 259.000 EUR betriebsbedingte Aufwendungen, 50.000 EUR Zinsen und 7.000 EUR Ertragssteuern gegenüberstehen. Die Ertragskraft der Gemeindewerke Plüderhausen GmbH ist im Wesentlichen vom Pachtentgelt beeinflusst. Das Pachtentgelt wird jährlich neu berechnet.

„Insgesamt verblieben ca. 61.600 EUR Überschuss, die an die Gesellschafter abgeführt werden“ freut sich Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Andreas Schaffer über ein respektables Ergebnis. „Die Rendite für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen beträgt 3,14 %, für die Bürger-Energiegenossenschaft Plüderhausen 4,6 %.“

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft in Höhe von ca. 3,3 Mio. EUR ist in voller Höhe fristgleich finanziert und somit die „goldene Bilanzregel“ eingehalten. Das Eigenkapital ist unverändert. Die Schulden haben sich um die planmäßigen Tilgungen verringert.

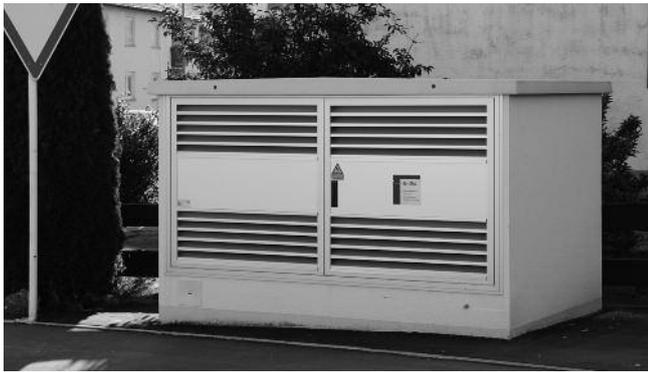
Planmäßige Investitionen sichern Werterhalt und Versorgungssicherheit

Zentrales Ziel der örtlichen Stromnetzgesellschaft ist nach wie vor die Sicherstellung der Versorgungssicherheit. „Um die überdurchschnittlichen Werte bei der Versorgungssicherheit zu halten investieren wir planmäßig in unsere Netze“ erläuterten die Geschäftsführer Regina Rösch und Heiko Gittinger. So liegt die Versorgungssicherheit im Stromnetz im ersten Halbjahr 2015 bei 99,9925 % (2014: 99,83 %). Die Unterbrechungsdauer liegt derzeit bei 5,4 Minuten/Kunde/Jahr (2014: 8,44 Minuten/Kunde/Jahr). Im Gasnetz gab es 5 Unterbrechungen an hauseigenen Druckreglern.

Größte Investition 2014 war der Neubau einer modernen kompakten Umspannstation im Schwalbenweg, mit der die alte Turmstation Drosselweg ersetzt wurde. Insgesamt wurden 238.000 EUR in die Verteilungsanlagen investiert. Damit hat das junge Gemeindewerk bereits 374.000 EUR in die Modernisierung ihrer Netze investiert (u.a. 2 Turmstationen ersetzt).

Die Gemeindewerke Plüderhausen GmbH wurde nach Auslaufen des alten Konzessionsvertrags aus dem Jahre 1992, im Dezember 2012 gegründet. Beteiligt ist neben dem Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Plüderhausen (51%), die Netze BW GmbH, vormals EnBW Regional AG (25,1%) sowie die Bürger-

Energie-Plüderhausen eG (23,9%). Die Gemeindewerke haben die Strom- und Gasnetze erworben und an die Netze BW GmbH verpachtet.



Kompaktstation Lisztstraße

Plüderhausen Senioren-PC-Kurse



REMS-MURR-KREIS
Senioren-PC-Treff

Der Umgang mit neuen Medien, insbesondere dem

Internet oder dem Archivieren der Digital-Urlaubsfotos gehören immer mehr zu unserem Alltag. Nicht jeder hat oder hatte die Möglichkeit, dies im Berufsleben zu praktizieren. Deshalb bietet der Senioren PC-Treff Plüderhausen verschiedene Kurse an, um dies zu erlernen oder zu vervollständigen.

Ansprechpartner für folgende Kurse:

Severine Jahneltel. 8009-31, Wolfgang Rebholz - Tel. 85173

Anfänger-Kurs

Unser Anfänger-Kurs richtet sich an Personen, die keine oder wenig PC-Erfahrung haben.

Inhalte des Kurses: der Computer, sein Inneres und Äußeres, Umgang mit dem Betriebssystem Windows 7, Mausbedienung, Fenster und Programme, Ordner und Dateien, Umgang mit dem Anwenderprogramm Word 2010, erstellen und speichern von einfachen Texten und Bildern, allgemeiner Umgang mit dem Internet, Informationssuche im Internet, bei Bedarf einrichten einer E-Mail Adresse, alles über E-Mail Verkehr.

Mittwochs - 9.30 Uhr, 6 Doppelstunden, Kostenbeitrag 40 EUR

Vertiefungs-Kurs

Der Vertiefungskurs richtet sich an Personen, die bereits einen Kurs absolviert oder sonstige Erfahrungen mit dem PC haben.

Inhalte des Kurses sind: Kurze Auffrischung des Anfängerkurses mit Schwerpunkt Wordvertiefung, verschiedene Kopier- und Speichermöglichkeiten, bearbeiten fremder Speichermedien, anlegen einer übersichtlichen Digital-Fotodatei, Internet und E-Mail Schwerpunkte nach Wünschen und Fragen der Teilnehmer.

Dienstags - 9.30 Uhr, 6 Doppelstunden, Kostenbeitrag 40 EUR

Ansprechpartner für folgende Kurse:

Volker Maier - Tel. 88 43 44, Ingeborg Witke - Tel. 8 41 69, Thomas Küssner - Tel. 8 81 17

F-Kurs Textverarbeitung

Sie haben beim Senioren-PC-Treff Plüderhausen schon einen Anfängerkurs bzw. Vertiefungskurs absolviert und/oder Sie kennen sich schon ein wenig in der Textver-

arbeitung aus und möchten einfach mehr wissen oder einfach nur Ihre Kenntnisse auffrischen?

Dann bieten wir Ihnen einen F-Kurs an, in dem wir zusammen einen persönlichen Briefkopf, eine Einladungskarte mit verschiedenen Textformaten, eingefügten Grafiken, Fotos und einer Orientierungskarte usw. erstellen werden.

4 Doppelstunden, Kostenbeitrag 30 EUR

Excel-Kurs

Wir machen Sie mit den Grundlagen des Excel-Programms vertraut und zeigen Ihnen, wie Sie ganz leicht Tabellen erstellen/bearbeiten/kalkulieren und in Grafiken darstellen können. Anwendungsbeispiele: Haushaltsbuch, Blutdruckprotokolle, Teilnehmerlisten, Bestandslisten für Hobby-Sammlungen (Modelleisenbahnen, Münzen, Bücher, Musik usw.) und vieles andere mehr.

4 Doppelstunden, Kostenbeitrag 30 EUR

Systempflege

Dieser Kurs wendet sich hauptsächlich an Laptopbesitzer. Hier werden Sie erfahren, wie Sie sich und Ihren Laptop vor unerwünschten Situationen im Umgang mit dem PC schützen können.

Wir werden mit kostenloser Software Folgendes erarbeiten: Erarbeiten von Datensicherungen, Aufspüren und Löschen von gefährlichen bzw. unerwünschten Dateien, Reinigen Ihres PCs von Ballast, der den PC verlangsamt, Vorstellung von Anti-Viren-Software.

2 Doppelstunden, Kostenbeitrag 15 EUR

PowerPoint-Kurs

In diesem Kurs bieten wir eine Einführung in das Programm PowerPoint. Mit einer PowerPoint-Präsentation können Sie Bilder, Texte, Musik, Videos anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen, Urlauben, Ausflügen, Veranstaltungen präsentieren.

4 Doppelstunden, Kostenbeitrag 30 EUR

Kurs „Von der Kamera zum Fotobuch“

Inhalte des Kurses sind: Fotos von der Kamera auf den PC überspielen, Fotos auf PC richtig speichern, Ordner anlegen, richtig benennen, Fotos sortieren, umbenennen, Bildbearbeitung, Fotobuch erstellen. Anhand verschiedener kostenloser Programme geben wir Ihnen Tipps zu deren Handhabung und üben zusammen die einzelnen Schritte.

Teil 1: Speichern/Bildbearbeitung; Teil 2: Fotobuch erstellen

4 Doppelstunden, Kostenbeitrag 30 EUR

Für alle Kurse gilt:

* Anmeldeschluss ist Donnerstag, 1. Oktober 2015.

* Die Kurse werden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen durchgeführt.

* Geschult wird in den Räumen der EDV-Beratung Schuler, Obere Kirchgasse 4. Es sind 6 PC-Arbeitsplätze vorhanden, es kann auch der eigene Laptop mitgebracht werden.

Interessierte, die uns bei den Kursen gerne unterstützen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Auch zum Schnuppern.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen

Aufgrund der Pflegereform 2008 richten die Pflege- und Krankenkassen nach § 92c SGB XI Pflegestützpunkte ein.

Die Träger des Pflegestützpunktes sind der Rems-Murr-Kreis und alle gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Der Pflegestützpunkt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor-

und Umfeld der Pflege. Die Berater übernehmen dabei die Funktion eines Lotsen und können durch ein großes Angebot von Hilfen und Unterstützung rund um das Thema Pflege neutral informieren.

Was tun bei Pflegebedürftigkeit?

Sie beschäftigen sich mit vielen Fragen:

- Wie lässt sich Pflege zuhause organisieren?
- Welche Pflegeanbieter gibt es im Rems-Murr-Kreis?
- Welche ergänzenden oder entlastenden Hilfen kann ich beanspruchen?
- Bin ich der körperlichen und seelischen Belastung der Pflege meines Angehörigen gewachsen?
- Wo bekomme ich - auch kurzfristige - Entlastung?
- Welche Selbsthilfegruppen, ehrenamtliche Angebote usw. gibt es?
- Wer leistet die finanzielle Unterstützung?
- Bei wem muss ich einen Antrag stellen?
- ... und vieles mehr.

Unsere Aufgaben:

Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende

- Wir bieten für alle Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose Beratung zu allen Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege.
- Wir helfen mit neutraler Information, den Weg durch das umfangreiche Angebot der Leistungen zu finden.

Vernetzung und Koordination

- Wir arbeiten eng mit Trägern von Hilfs- und Unterstützungsangeboten zusammen.

Qualitätssicherung

- Wir arbeiten mit bei der vom Land Baden-Württemberg vorgesehenen Evaluation.

So erreichen Sie uns:

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises, 71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10, Tel. 07151/501-1657, mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Demenzfachberatung des Rems-Murr-Kreises, 71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10, Tel. 07151/501-1657, mail: demenzfachberatung@rems-murr-kreis.de

Förderverein Demenz Rems-Murr e. V., 71397 Leutenbach, Häfnerstr. 10, Tel. 0173/4080852, mail: Foerderverein.Demenz@web.de, Homepage: www.foerderverein-demenz.info

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch	13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 bis 18.00 Uhr

Gedächtnistraining

Am Montag, 12. Oktober 2015 beginnt ein neuer Kurs für Gedächtnistraining der evangelischen Erwachsenenbildung. Dazu sind Frauen und Männer ab 50 eingeladen, die ihr Gedächtnis und ihre geistigen Fähigkeiten trainieren möchten. Die Konfession spielt keine Rolle. Wie unser Körper durch Bewegung fit gehalten wird, kann auch unser Gehirn beweglich gehalten werden. Wer nichts dafür tut, muss sich nicht wundern, wenn seine Fähigkeiten nachlassen. Man sollte deshalb früh genug mit dem geistigen Training beginnen.

Das angebotene Training arbeitet mit vielseitigen, spielerischen und vergnüglichen Methoden. Dabei werden keinerlei Voraussetzungen gemacht.

Zeit: 12. Oktober bis 07. Dezember 2015

8 Vormittage, jeweils montags, 9.30 -11.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindezentrum Wittumhof, Plüderhausen

Leitung: Doris Rothermundt - Kursgebühr: 35,00 EUR

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 08. Oktober 2015 bei D. Rothermundt, Schwanfeld 6, Tel 89343

„Ich habe keine Beine - dennoch stehe ich voll im Leben“

Lesung mit Florian Sitzmann

Samstag 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Theaterbrettle Plüderhausen

Karten bei Familie Zink unter: 07181/ 47 48 245

„Das Leben schreibt die schönsten Geschichten. Oder doch die schlimmsten? Für manche Auslegungssache - für mich war das nie eine Frage. Am 31. August 1992 ereignete sich der Motorradunfall, bei dem ich beide Beine verlor. Ein Schicksalsschlag, gar eine Lebenskrise, sagen die einen. Eine zweite Chance, mein zweiter Geburtstag, sage ich, der halbe Mann. Meine Einstellung und meine Willensstärke erhielten mir immer mein ganzes Herz: Darin schlägt ein starkes Ja zum Leben. Ein Tag, der alles veränderte und der mich zu dem machte, was ich heute bin. Wortwörtlich: Der Sitzmann.“

Was treibt mich an? Was bringt mir Glück? Was macht mich zufrieden? Fragen, die sich jeder von uns stellt und uns alle gleich macht. Ich bin ein Lebemann, ein Lebenssportler, wie ich mich selbst bezeichne. Ich mache keine halben Sachen, bin mit Herz und Seele dabei.

Es ist nicht die Behinderung selbst, sondern die Gesellschaft, die 'behindert' macht. Davon rolle ich mich frei. Ich nutze meine Medienwirksamkeit und unterstütze ein soziales Projekt, das Kinder stärkt, die sich auf Ihrem Weg zurück ins Leben befinden.“

Info-Nachmittag der Populärmusikschule am Samstag, 10. Oktober in Schorndorf

Im November beginnt das Wintersemester der Populärmusikschule, einem Fachbereich der Jugendmusikschule Schorndorf.

Derzeit werden dort rund 300 Jugendliche und Erwachsene in den Fächern E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Schlagzeug, Percussion und Popgesang von qualifizierten und bühnenerfahrenen Lehrkräften in den Stilrichtungen Rock, Pop und Jazz unterrichtet. Das gemeinsame Musizieren in Pop-, Rockbands, der Jazz-Combo oder in der Big-Band ist ein wichtiger Teil des pädagogischen Konzepts und ein großer Motivationsfaktor für die jungen Popmusiker.

So findet am 18. Oktober, um 17 Uhr wieder das traditionelle Popkonzert in der Auerbachhalle in Urbach statt.

Wer selbst Interesse hat, ein Instrument zu erlernen, sollte sich den Samstagnachmittag, 10. Oktober, einplanen. Da findet in der Populärmusikschule im Hammerschlag 8 in Schorndorf (neben Club Manufaktur) von 14 bis 16.30 Uhr ein Info-Nachmittag statt, wo alle Instrumente ausprobiert werden können und Lehrkräfte zur Beratung zur Verfügung stehen.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Jugendmusikschule, Karlstr. 21, 73614 Schorndorf, Tel. 070181 63480, entgegen.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.jms-schorndorf.de, wo Anmeldeformulare herunter geladen werden können. Anmeldeschluss für das Wintersemester ist der 14. Oktober.

Das Finanzamt Schorndorf informiert:

Freibeträge können ab 2016 für zwei Jahre beantragt werden!

Ab dem 1. Oktober können Sie den Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2016 beantragen. Hierdurch erhöht sich Ihr monatliches Nettoeinkommen.

Dieses Jahr lohnt sich der Kontakt mit dem Finanzamt gleich zweifach. Sie können den Freibetrag nämlich gleich für zwei Jahre beantragen. Wenn sich die persönlichen Verhältnisse nicht ändern, gilt der Freibetrag für 2016 und das Folgejahr 2017.

Der Antrag für einen Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt.

Für den Antrag stehen zwei Vordrucke zur Verfügung: der „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2016“ und der „Vereinfachte Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2016“. Auf beiden Vordrucken kann man die zweijährige Geltungsdauer des Freibetrags durch Ankreuzen beantragen. Hierdurch können Sie sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt ersparen.

Die erforderlichen Formulare erhalten Sie nicht nur im Finanzamt, sondern auch im Internet unter www.fa-baden-wuerttemberg.de. Die ausgefüllten Anträge können auch per Post an das Finanzamt geschickt werden.

RemsTOTAL RemsTOTAL 2016

Genuss am Fluss Die glückliche Gewinnerfamilie steht fest!

Für das Großevent RemsTOTAL 2016 am 4. und 5. Juni 2016, das über 200 Aktivitäten in 17 Kommunen entlang der Rems von der Quelle bis zum Neckarzufluss vereint, wurde die Remstalfamilie gesucht. Sie präsentiert die Veranstaltung ab sofort in allen Medien.

Familie Holtz aus Schorndorf ist die glückliche Gewinnerfamilie. Sie überzeugte durch die fröhliche und kommunikative Persönlichkeit aller Familienmitglieder über drei Generationen hinweg. Von den beiden Söhnen Lino und Luca, über die Eltern Denise und Ronny bis zu den Großeltern Silvia und Hans-Dieter Sturm, alle sind gespannt und freuen sich, für RemsTOTAL 2016 kräftig Werbung zu machen.

Der 9-jährige Luca liebt Maultaschen und Kartoffelsalat und hat zweimal in der Woche Kung-Fu Unterricht. Der 3-jährige Lino erzählt, dass er auch bei Regen gerne in den Waldkindergarten geht. „Wir sind eine junge, dynamische, moderne Familie, die stark im Remstal verwurzelt ist“, fasst Frau Holtz zusammen. Herr Holtz hat als Selbständiger die Möglichkeit, sich die Zeit für die Bewerbung von RemsTOTAL 2016 zu nehmen, sei es für das Fotoshooting oder für einen Auftritt bei der Messe CMT.

Oberbürgermeister Matthias Klopfer war sehr erfreut über die Bewerbungen aus dem unteren, mittleren und oberen Remstal. „Der Schulterchluss von 17 Kommunen zu RemsTOTAL 2016 in der vierten Auflage zeigt die Veränderung der Wahrnehmung des Remstals als Ganzes und damit den Erfolg.“

Was waren die Bewerbungskriterien? Klar, sie sollten in einer der 17 teilnehmenden Kommunen entlang der Rems leben. Noch wichtiger aber waren die Verbundenheit mit dem Remstal und die Freude daran, dies anderen zu vermitteln. Vier Familien aus Remshalden, Schorndorf, Plüderhausen und Böbingen wurden zu Hause besucht und interviewt. Anhand der dort entstandenen Kurzfilme hatte die Jury, bestehend aus Andrea Gehrlach, Management Director Stuttgart-Marketing GmbH, Ullrich Villinger, Geschäftsführer Zeitungsverlag Waiblingen, Matthias Klopfer, Oberbürgermeister Stadt Schorndorf und Angela Ehrlich, Projektleitung RemsTOTAL 2016, dann die überaus schwere Aufgabe, sich zu entscheiden. Mehr als eine Stunde wurde diskutiert.

„Mit Familie Holtz haben wir die idealen Sympathieträger für RemsTOTAL 2016 gefunden. Sie vertritt alle Altersgruppen, die wir mit dieser Großveranstaltung ansprechen wollen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“, berichtet Angela Ehrlich, die Projektleiterin.

Familie Holtz ist außerdem der Gewinner des Wochenendes im Landhotel Wental. Auch die anderen drei Familien dürfen sich auf Preise freuen. Das F.3 Freizeitbad in Fellbach, der Indoor-Kletterpark Active Garden in Korb und das Oskar Frech SeeBad in Schorndorf spendeten Familienkarten.

Sie stehen also fest, die Gesichter für RemsTOTAL 2016. Mehr über Familie Holtz und über alle Aktivitäten am Wochenende des 4. und 5. Juni 2016 dann ab Mitte November unter www.remstotal.de. Aktuell wird die Webseite überarbeitet.



Volkshochschule I
in Plüderhausen

30780 - Ouzo Mezedes aus Griechenlands Süden

Eleni Moysoglou

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Spültuch, Behälter für Kostproben

Samstag, 10.10.15, 13.00-17.00 Uhr

1x, Gebühr: 17,00 EUR zzgl. ca. 12,00-14,00 EUR Lebensmittelkosten, die im Kurs erhoben werden
Plüderhausen; Hohbergsschule; Küche

30745 - Exotische Gewürzküche

Aromatisches für die Sinne

Annemarie Guckes

Bitte mitbringen: Schürze, Küchenhandtuch, Behälter für Kostproben, Mörser (falls vorhanden)

Mittwoch, 14.10.15, 17.30-22.00 Uhr

1x, Gebühr: 22,50 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Lebensmittelkosten, die im Kurs erhoben werden.
Plüderhausen; Hohbergsschule; Küche

30704 - Ohne Fleisch muss es sein!

Für Kinder ab 12 Jahren

Petra Scharberth-Zender

Bitte mitbringen: Schürze, Küchenhandtuch, Restbehälter.

Samstag, 17.10.15, 10.30-13.30 Uhr

1x, Gebühr: 11,00 EUR inkl. Lebensmittelkosten
Plüderhausen; Hohbergsschule; Küche

20508 - Experimentieren mit Acrylfarben

Für Kinder von 8-13 Jahre

Corinne Maier

Bitte mitbringen: 1-2 Leinwände (40cm x 50cm - im Baumarkt erhältlich), Malkittel, Vesper, Getränk.
 Samstag, 24.10.15, 10.00-15.00 Uhr
 1x, Gebühr: 24,50 EUR zzgl. ca. 2,00 EUR Materialkosten, die im Kurs erhoben werden.
 Plüderhausen; Hohbergschule Realschule; Atelier



Gemeindebücherei

Einführung in die „eBibliothek Rems-Murr“
 am Dienstag, 13. Oktober 2015 um 10.00 Uhr
 Wir geben Ihnen einen ersten Überblick, wie die Ausleihe elektronischer Medien funktioniert und zeigen Ihnen, wie diese auf den Computer geladen und auf weitere Geräte übertragen werden können. Eigene eBook-Reader können gerne mitgebracht werden. Geschult wird in den Räumen der EDV-Beratung Schuler, Obere Kirchgasse 4. Es sind 6 PC-Arbeitsplätze vorhanden. Die Schulung findet ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen statt.
 Die Teilnahme ist kostenlos! Wir bitten jedoch um Anmeldung (persönlich, telefonisch oder per eMail):
 Gemeindebücherei, Hauptstraße 33, 73655 Plüderhausen
 Tel.: 07181/8 61 87, buecherei@pluederhausen.de

Entsorgungstermine

Oktober 2015					
alle Restmüll-Container (770/1100 Liter)	Fr, 2.10		Fr, 16.10		Fr, 30.10
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung	Fr, 2.10	Fr, 9.10	Fr, 16.10	Fr, 23.10	Fr, 30.10
alle Restmülleimer					Mo, 26.10
Restmülleimer mit 2-wöchentl. Leerung			Mo, 12.10		Mo, 26.10
Biotonnen		Mo, 5.10	Mo, 12.10	Mo, 19.10	Mo, 26.10
Gelbe Tonne, Plüderh.-Nord, Aichenbachhof, Walkersb.				Do, 22.10	
Gelbe Tonne, Plüderh.-Süd				Fr, 23.10	
Papiertonne und -container, alle Bezirke	Fr, 2.10				Fr, 30.10

AWG Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 07151/501-9535 und 501-9538 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 07151/501-9550 möglich.
 E-Mail: Beratung@awg-rem-murr.de
 Internet: <http://www.awg-rem-murr.de>

Kindergärten und Schulen

Hohbergschule Plüderhausen (Verbundschule Grund-, Werkreal- und Realschule)

ALTES UND NEUES VON DER MENSA

Fakten, Zahlen vom Schuljahr 2014/2015
 Durchschnittlich wurden wöchentlich insgesamt 720 Speisen ausgegeben.
 Davon ca. 260 bestellte Essen im Menübereich, ca. 235 Essen im Snack und ca. 225 Nachtisch.

- Sinnvolle Tipps für den Umgang mit der Mensakarte
- regelmäßiges Überprüfen des Guthabens
 - rechtzeitige Menübestellung
 - mit Ihren Kindern gemeinsam das Menü auswählen
 - erinnern Sie Ihr Kind morgens an die bestellte Mahlzeit in der Mensa
 - erinnern Sie morgens Ihr Kind an die Mensakarte
 - bei Krankheit kurzfristiges Abmelden, bis 9.00 Uhr möglich
 - bei Unterrichtsausfall: Abklärung mit Ihrem Kind im Vorfeld, dass die bestellte Mahlzeit generell vor dem Heimweg trotzdem gegessen wird
 - bei sams-on können Sie als Eltern einen Blick auf das Konsumverhalten Ihres Kindes werfen

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN !!! ...

... Ihnen, liebe Eltern, für die hilfreiche Unterstützung im Speisesaal
 ... Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für die freiwillige, zuverlässige, tatkräftige Hilfe in der Spülküche
 ... an alle fleißigen Hände für die gebastelte kreative Dekoration
 ... an die zahlreichen Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Schulleitung, die in der Mensa regelmäßig zum Essen waren

Das Gelingen einer harmonischen Atmosphäre funktioniert nur, wenn möglichst viele am Schulalltag beteiligten Menschen aktiv diesen Treffpunkt nutzen - wie bereits gelebt.

Für das kommende Schuljahr 2015 / 2016 wünschen wir uns weiterhin eine so gute Unterstützung und Zusammenarbeit !!!

HERZLICHEN DANK

Margrit Hornauer und Team

64 Erstklässler an der Schlossgartenschule Plüderhausen eingeschult

Am Freitag, den 18.09.2015 hatte für 64 Jungen und Mädchen das lange Warten ein Ende - sie durften endlich in die Schule!

Nach den Gottesdiensten in der evangelischen und katholischen Kirche ging es zur Einschulungsfeier in die Staufenhalle. Neugierig und aufgeregt saßen die künftigen Erstklässler mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten in der bis auf den letzten Platz gefüllten Staufenhalle und warteten auf den Beginn des Programms, das auch in diesem Jahr wieder von den Viertklässlern und deren Lehrern mitgestaltet wurde.

Schulleiter Herr Groitzsch, der eigentlich auf die Unterstützung von Konrektor Nuding und den beiden Sekretärinnen Frau Baumann und Frau Kaiser gehofft hatte, musste die Begrüßung zunächst alleine übernehmen. Doch dann stellte sich heraus, dass diese sich mit großen, gefüllten Schultüten unter die Erstklässler gemischt hatten, weil sie auch gerne noch einmal so einen schönen Tag erleben wollten.

Ein kleines Ratespiel, bei dem die Kinder Begriffe und deren Anfangsbuchstaben erraten mussten, brachte schließlich den Satz „Schule ist toll“ zum Vorschein.

Als Frösche kamen dann die Viertklässlerinnen und Viertklässler auf die Bühne. In der Froschscheule zeigten sie, wie wichtig es ist, sich vor dem Storch in Acht zu nehmen. Danach verabschiedeten sie sich mit dem Lied: Alle Kinder lernen lesen ...

Dann war es endlich soweit: Die Klassenlehrerinnen Frau Ahnen-Schüler, Frau Mack u. Frau Schuler wurden vorgestellt.

Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht mit, so dass auf ein Spalier aus Eltern, Großeltern, Verwandten und

Gästen verzichtet werden musste. Die anschließend stattfindende Unterrichtsstunde hat hoffentlich trotzdem allen Kindern noch Spaß gemacht. Während die Kinder ihr Klassenzimmer und die Fibelfigur Mobi kennen lernten, wurden alle Gäste auf dem Schulhof vom Förderverein und dem Sanitätsdienst der Hohbergschule bewirtet.

Sicher wird dieser erste Schultag bei allen Erstklässlern und Eltern noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir gratulieren

Am Freitag, 2. Oktober 2015

Herrn Martin Christian SCHAAL, Bruckgasse 7, zum 79. Geburtstag

Herrn Erich SALMANN, Stockwiesenweg 15, zum 74. Geburtstag

Herrn Franc MEKIS, Weberstraße 18, zum 73. Geburtstag

Am Samstag, 3. Oktober 2015

Frau Ingrid CHOYNACKI, Peter-Greiner-Weg 7, Walkersbach, zum 78. Geburtstag

Am Sonntag, 4. Oktober 2015

Frau Christa GRAF, Brunnenstr. 3, zum 87. Geburtstag

Frau Marianne SCHREINER, Irisweg 40, zum 77. Geburtstag

Herrn Peter MAURER, Rilkeweg 17, zum 73. Geburtstag

Am Montag, 5. Oktober 2015

Herrn Ladislau-Karl BECK, Rechbergstr. 3, zum 78. Geburtstag

Frau Anneliese WEBER, Rechbergstr. 14, zum 78. Geburtstag

Herrn Dr. Jörg THOMA, Lochtobel 3, zum 73. Geburtstag

Am Dienstag, 6. Oktober 2015

Frau Erika TREFZ, Münzenhalde 22, zum 75. Geburtstag

Frau Elisabeth WAEDT, Drosselweg 20, zum 71. Geburtstag

Am Mittwoch, 7. Oktober 2015

Frau Rosemarie KUGEL, Krokusweg 4, zum 73. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Oktober 2015

Mi., 7. 10. 19:15 Uhr Proberuf

Di., 13. 10. 17:30 Uhr Fahrzeugpflege Gruppe 4

Mi., 14. 10. 17:30 Uhr Fahrzeugpflege Gruppe 1

Sa., 17. 10. 13:30 Uhr Hauptübung - Beginn 14:30 Uhr

Do., 22. 10. 19:00 Uhr Atemschutz 1

Do., 29. 10. 19:00 Uhr Atemschutz 2

Sonstige Termine:

So., 11. 10 ab 11:00 Uhr Flohmarkt - Bewirtung durch Jugendfeuerwehr

Sa., 17. 10. 09:00 Uhr Aufbau Kameradschaftsabend Gruppe 3

Sa., 17. 10. 19:00 Uhr Kameradschaftsabend - Dienst Gruppe 3

Fr., 23. 10. 19:30 Uhr Hauptversammlung Abt. Walkersbach

Jugendfeuerwehr

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr statt. Treffpunkt 18:15 Uhr am Feuerwehrhaus.

In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen unter www.feuerwehr-pluederhausen.de - Rubrik Jugendfeuerwehr.

Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Dominik Ströhlein 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18.00 Uhr) und unter jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de.

Mostobstaktion der Jugendfeuerwehr

Am dritten Septemberwochenende trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Plüderhausen zum Mostobst sammeln. Bei unserer gemeinsamen Unternehmung, die auch den traditionellen Obstbau in unserer Region an die Jugendlichen vermittelt, konnten wir über drei Tonnen Äpfel sammeln und abgeben.

Die Jugendfeuerwehr Plüderhausen bedankt sich nochmals bei Familie Schindler, die uns mit dem zur Verfügung stellen der Grundstücke unterstützte, sowie den anderen Helfern die mit Ihrer Arbeitskraft oder mit Fahrzeugen unterstützten - hier ist insbesondere Patrick Vogelsang zu nennen.



Termine Jugendfeuerwehr Oktober 2015

Sa., 10. 10. 16 Uhr Aufbau Flohmarkt

So., 11. 10. ganztägig; Flohmarkt

Sa., 17. 10. nachmittags, Hauptübung aktive Feuerwehrabteilung

Mi., 28. 10. 19:00 Uhr Elternabend

Fr., 30. 10. 17:30 Uhr Laternenumzug

Feuer ☎ 112

Die Vereine berichten



**Arbeitskreis Flüchtlingshilfe
Plüderhausen**

Nachbarschaftsfest im Postweg



Die Bewohner der neuen Flüchtlingsunterkunft waren genauso begeistert wie die Mitarbeiter des Arbeitskreises, dass so viele Nachbarn ihrer Einladung zu einem gemeinsamen Fest gefolgt sind. Der große überdachte Hof neben dem ehemaligen Postgebäude reichte für die vielen Gäste bei weitem nicht aus, so dass noch zusätzliche Bänke im Außenbereich aufgestellt werden mussten.

Für die richtige Stimmung sorgten die musikalischen Beiträge der Musikschule Egelhof, die ihre Unterrichtsräume ebenfalls in der Nachbarschaft hat. Mit ihrem ersten Lied „Lieder, die wie Brücken sind“ wurde auch gleich das Anliegen unseres kleinen Festes deutlich: Brücken zu bauen zwischen all diesen Menschen aus den verschiedensten Ländern der Welt und den Menschen, die in ihrem Gastland in der Nachbarschaft wohnen. Die Musik hat sich dabei mal wieder als eine internationale Sprache bewährt. Herzlichen Dank an Frau Hof und ihre Sänger und Instrumentalisten für ihren engagierten Beitrag zu unserem Fest!



In dieser gelösten Atmosphäre entstanden etliche, auch ganz unerwartete Kontakte zwischen den Flüchtlingen und den Festbesuchern. Dabei stellte sich z. B. plötzlich heraus, dass unter den Besuchern Menschen waren, die bei der einen oder anderen Fremdsprache helfen und so Kontakte ermöglichen konnten. Und da die Liebe auch durch den Magen geht, wurden die internationalen Spezialitäten, die die Hausbewohner für ihre Gäste vorbereitet hatten, noch durch mehrere schwäbische Spezialitäten aus der Nachbar-

schaft ergänzt. Zu den mitgebrachten Leckereien gehörten auch die Amerikaner vom HSK-Urbach/Plüderhausen, dessen Vertreterinnen auch gleich noch eine Einladung zum Mitmachen im Handballverein mitbrachten:



Auch andere Gastgeschenke erfreuten die Bewohner: z. B. ein großes, hübsch verpacktes Paket mit zahlreichen Büchern für die Kinder, die gerade ihre erste Schulwoche an einer deutschen Schule hinter sich hatten und nun ganz begeistert darin blättern. Und wenn auch manchmal der Versuch der Verständigung an seine Grenzen kam, half doch eine andere Sprache, die unser AK-Mitglied Frau Schmidt in einem kleinen Gedicht gefunden hatte: „Ein Lächeln - die Sprache, die jeder versteht, die über alle Grenzen geht.“ Diese Sprache hilft sicherlich auch weiterhin in der Begegnung zwischen den Flüchtlingen und den anderen Menschen, die in unserem Heimatort Plüderhausen leben.

Kontaktadresse des AKF:
Manfred Wagner, Thomas-Mann-Str. 10, Tel. 82311, Mobil: 0163-5534370, Fax: 82332, E-Mail: wagner-plue@t-online.de
Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den E-Mail-Kontakt!
Das Spendenkonto verwaltet unser Kassenwart Hubert Hofmann. Unsere Bankverbindung: Kontoinhaber: Hubert Hofmann oder Manfred Wagner, Kontonummer: 286.064.224.1, BLZ: 70110088, Kreditinstitut: Postbank München
Unser Lager befindet sich in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Hohbergschule.
Wenn Sie etwas spenden wollen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Griebel von unserer Lagerverwaltung: Tel. 9940887, E-Mail: s.griebel@email.de
Öffnungszeiten des Lagers zur Spendenabgabe: Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr und Samstag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr (Ausnahme: Zwischen dem 28.09. und 07.10. ist keine Spendenabgabe möglich!)



**CDU-Gemeindevorstand
Plüderhausen**

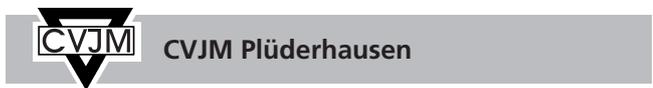
Benefizkonzert zugunsten der Schorndorfer Tafel

Die Senioren Union Schorndorf lädt zum Benefizkonzert „Tafel Sound“ ein. Sämtliche Erlöse der Veranstaltung gehen der Schorndorfer Tafel zu. Die Künstler verzichten bei dieser Veranstaltung weitgehend auf ihre Gagen. Abwechslungsreicher Rock und Pop aus den 60-er, 70-er und 80-er Jahren sorgen für einen unterhaltsamen Abend für jung und alt: Gemeinsam tanzen, rocken und schwofen zu Musik von: Beatles of Baltimore (Rock und Pop mit Bernd

Scholer und Band), Sarah Rehberg (singt Hildegard Knep begleitet am Klavier von Manfred Brade), Il Canto (Rock, Pop & Klassik) mit Michael Baumann & Gerald Feig. Moderiert wird das Programm von Guido Wolf, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Eintrittskarten gibt es für 12 Euro an der Abendkasse und für 10 Euro im Vorverkauf. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden der Senioren Union Schorndorf, Helmut Topfstedt unter 07181-25025.

Kreisparteitag in der Staufenhalle in Plüderhausen

Der nächste Kreisparteitag der CDU Rems-Murr findet statt am Freitag, den 16. Oktober 2015, um 19.00 Uhr in der Staufenhalle. Neben der Neuwahl des Kreisvorstandes stehen auch die Delegiertenwahlen für die Bezirks- und Landesparteitage auf dem Programm. Der Kreisparteitag ist die wichtigste Parteiveranstaltung in unserem Kreisverband. Unsere Mitglieder können bei allen politischen Entscheidungen und Personalfragen ganz persönlich mitwirken. Um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder am Kreisparteitag wird gebeten.



Bibelkreis

Zu unserem nächsten Bibelkreis am Mittwoch, 7. Oktober, um 16.30 Uhr im Hillersaal des Evang. Gemeindezentrums Wittumhof laden wir herzlich ein.



Sonntag, 04.10.2015

Turmdienst Chor 1

Dienstag, 06.10.2015

20:00 Uhr Probe im Gemeindezentrum

www.posaunenchor-pluederhausen.de



Blutspendeaktion am 01.10.2015

Die letzte Blutspendeaktion in diesem Jahr findet am Donnerstag, den 01.10.15 statt. Von 14.00-19.30 Uhr kann man in der Staufenhalle in Plüderhausen wieder Blut spenden. Dieses Mal gibt es auch eine kleine Kinder- und Spielecke. Auf zahlreiches Erscheinen der Blutspender freut sich die DRK Bereitschaft Plüderhausen

Seniorengymnastik beim DRK Ortsverein - Wir üben auch die 5 Esslinger

Sind Sie 60 Jahre, etwas jünger oder auch einige Jahre älter? Haben Sie Lust, einmal pro Woche etwas für Ihre Gesundheit und Beweglichkeit zu tun? Dann sind Sie herzlich eingeladen, in einer unserer Gymnastikgruppen unverbindlich zum Schnuppern zu kommen. Haben Sie Mut - es geht nicht darum Leistungen vorzuweisen, sondern um die Freude an gemeinsamer Bewegung. Wöchentliches Üben in einer festen Gruppe trägt dazu bei, Selbstsicherheit und persönliches Wohlbefinden zu steigern.

Unser Angebot richtet sich an fitte Menschen genauso, wie an bewegungsungeübte, chronisch kranke und bewegungseingeschränkte Menschen. Der Kurs findet mittwochs von 08.30-09.30 Uhr im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Der Kurs kostet halbjährlich 40 Euro. Anmeldung bitte direkt bei Frau Henriette Seitz unter Tel. 81400



Feierstunde mit Referat zu ehrenamtlichem Engagement 20 Jahre erfolgreiches Wirken für Anliegen älterer Mitbürger

20 Jahre Förderverein Altenzentrum, 10 Jahre 'Haus am Brunnenrain' und 10 Jahre das Cafeteria-Angebot des Fördervereins im Altenzentrum - am 3.10. 2015 gibt es mehrere Gründe zum Feiern in der Brunnenstraße! Der Förderverein beginnt um 11 Uhr mit einer Feierstunde und die Zieglerischen als Träger schließen sich mit einem Tag der offenen Tür von 14 - 17 Uhr an!

Eröffnet wird die Feierstunde des Fördervereins mit Grußworten der 1. Vorsitzenden Rosemarie Ziemer und Bürgermeister Andreas Schaffer. Mittelpunkt der Feierstunde ist ein Referat von Frau Kornelia Ehm-Widmann zum Thema Bürgerschaftliches Engagement im Wandel der Zeit. Dabei wird Frau Ehm-Widmann auf den gesellschaftlichen Wandlungsprozess, der auf das Ehrenamt einwirkt, eingehen und die Bedeutung des Ehrenamtlichen Engagements im Pflegeeinrichtungen und auch die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in solchen Einrichtungen ansprechen. Frau Ehm-Widmann ist Ehrenamtsbeauftragte der Evangelischen Heimstiftung und hat langjährige Erfahrungen mit Ehrenamtlichem Engagement in der Pflege.

Der Förderverein Altenzentrum Plüderhausen wurde am 16.5.1995 gegründet um die wichtige gesellschaftliche Aufgabe, in Plüderhausen ein Altenzentrum zu schaffen, engagiert und aktiv zu unterstützen.

Zu Beginn standen dem Verein Dr. Thomas Häussermann, Bürgermeister Andreas Schaffer, Werner Kopf und Josef Ebermeyer vor. Seit 2009 hat Rosemarie Ziemer den Vorsitz übernommen, Karin Bartel die Aufgaben der Schriftführerin. Bürgermeister Schaffer als zweiter Vorsitzender und Josef Ebermeyer als Kassier sind somit bereits seit zwanzig Jahren im Vorstandsteam. Unterstützt wird der Vorstand durch einen Beirat, der aus zwölf Mitgliedern besteht.

Nachdem der jetzige Standort, mitten im Zentrum von Plüderhausen, gefunden worden war, erweiterte der Verein seine Aktivitäten. Hierzu wurde Geld im Rahmen einer großen Benefizveranstaltung gesammelt, bei Spatenstich, Richtfest und der Einweihung des Altenzentrums mit angepackt und so der Grundstock durch die Mitgliedsbeiträge erweitert.

Seit der Eröffnung des Hauses im Oktober 2005 betreibt der Förderverein die Cafeteria. Unter der Leitung von Rolf Schliesser ist der Betrieb so organisiert, dass Mittwoch und Sonntag die ehrenamtlichen Helferinnen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee anbieten. Das Café ist zum Treffpunkt für Bürger und Bewohner geworden.

Im Pflegeheim und im Betreuten Wohnen wurde vom Förderverein Vieles finanziert, das der Förderung und Unterhaltung dient und an dem sich die Bewohner erfreuen können. Ohne die langjährige Unterstützung so vieler Mitglieder in den verschiedensten Bereichen, wäre dieses Projekt „Förderverein Altenzentrum“ nicht so erfolgreich geworden.



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich. Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen. Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Telefon 07172/4440.



Heimatverein Plüderhausen e.V.

Jahresausflug am Sonntag, den 25. Oktober 2015

Der Heimatverein lädt auch in diesem Jahr alle Mitglieder und Freunde sehr herzlich ein zum traditionellen Jahresausflug. Unsere Ziele sind Öhringen und Schloss Neuenstein. Das südlich des Kochertals gelegene Städtchen Öhringen mit alten Fachwerkhäusern wird überragt von der ev. Stadtkirche, der ehemaligen Stiftskirche St. Peter und Paul (1454 - 1501), die sehenswerte Grabdenkmäler des Hauses Hohenlohe enthält. Das Renaissance-Schloss gegenüber wurde 1610 - 1616 erbaut und bis 1782 mehrfach umgestaltet. Das kleine Motor-Museum zeigt eine Sammlung hochklassiger Sport- und Tourenwagen sowie Motorräder aus der Zeit zwischen 1945 und 1965. Im Rahmen einer Stadtführung lernen Sie die Sehenswürdigkeiten von Öhringen kennen. Nach dem Mittagessen geht es weiter zum Schloss Neuenstein, das aus einer Wasserburg des 12. Jahrhunderts entstand. Das Hohenlohemuseum im Schloss gibt einen Überblick über Kunst und Geschichte der Region Hohelohe-Franken, besonders beeindruckend ist die mittelalterliche Küche. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Der Fahrpreis beträgt 25 Euro (inkl. Stadtführung in Öhringen und Führung Schloss Neuenstein). Die Abfahrt ist um 8.15 Uhr Jakob-Schüle-Straße (Billard Cafe Paradies) und um 8.20 Uhr am Feuerwehrhaus, Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen Ulrich Scheurer, Tel. 884 218 oder 8 36 82, bzw. per Mail an ulrich-scheurer@t-online.de.



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit. Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien. Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski.
 Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg
 Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre
 mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre
 Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67
 W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



Arbeitskreis Plüderhausen

Kuchen für Äthiopien

Am Flohmarktsonntag, 11.10.2015, verkaufen wir wieder Kaffee und Kuchen für unser Wasserprojekt in Borena / Äthiopien. Wir wollen den Bau von 35 Wasserstellen in diesem Projektgebiet möglichst ganz durch Spendensammlung finanzieren. Als kleiner Arbeitskreis sind wir beim Kuchenbacken auf Ihre Hilfe angewiesen. Möchten Sie für den guten einen Kuchen backen? In der Papeterie DONNER können Sie sich in die ausliegende „Spenderliste“ eintragen. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie einfach unangemeldet am Samstag oder Sonntag uns überraschen. Unser Verkaufsstand ist wie immer vor der Papeterie DONNER. Vielen Dank!



Musikverein Gemeindegapelle Plüderhausen e.V.

Ankündigung Floh- und Trödelmarkt

„Maultaschen und Musik“ gibt es am Sonntag, den 11. Oktober beim Flohmarkt an unserem Stand gegenüber der Ev. Kirche. Probieren Sie nach Ihrem Flohmarktbummel unsere leckeren Maultaschen in der Brühe oder mit Kartoffelsalat. Zum Nachtisch gibt es Schokobananen der Vereinsjugend. Für den kleinen Hunger oder zum Mitnehmen bieten wir eine Currywurst an. Musikalisch unterhält Sie unsere aktive Kapelle von 11 Uhr bis ca. 13 Uhr. Nach einer kleinen Pause spielt die Jugendkapelle von 14 Uhr bis ca. 15.30 Uhr. Danach übernimmt die aktive Kapelle den Ausklang bis ca. 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

JuKa Ausflug nach Tripsdrill bei bestem Wetter

Die aktive Kapelle hatte bei ihrem Ausflug vor einer Woche nur teilweise Glück mit dem Wetter. Beim JuKa Ausflug nach Tripsdrill herrschte nur eitel Sonnenschein. Das galt für den Himmel und die Stimmung. Am Sonntagmorgen machten wir uns noch vor dem Wecken (8:15 Uhr) auf den Weg nach Tripsdrill. Gemäß dem Motto „Erst das Vergnügen, dann die Arbeit“ (schließlich war es Sonntag), begannen wir den Tag mit einem ausgiebigen Test der Fahrgeschäfte. Absoluter Renner war „Karacho“, wo man nach dem Katapultstart ordentlich durcheinandergewirbelt wird. Sehr geliebt war auch die Holzachterbahn, die Fahrt in den Badewannen und der „Donnerbalken“. Aber auch für „Klassiker“ wie das Ketten-Karussell konnten sich Jugend und der erwachsene Fahrdienst begeistern. Am frühen Nachmittag gaben wir dann vor der Altweibermühle ein Platzkonzert. Auf vielfachen Wunsch wurde die Heimfahrt



nochmals verschoben, schließlich hat man ja nur selten Gelegenheit so viele Fahrgeschäfte zu nutzen. Um 16:30 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause.

Fazit: Für Tripsdrill ist man nie zu alt - was uns auch eine Oma bewies, die beim „Karacho“ jeden freibleibenden Sitzplatz nutzte und bis zu unserem Konzert bereits 60 Mal gefahren war. Ganz so doll trieben wir es nicht. Trotzdem waren alle mit dem Tag zufrieden.

Großputz im Gemeindehaus

In den Sommerferien werden auch immer die Räume des Gemeindehauses „auf Vordermann gebracht“. Unter der Regie von Hausmeister Günter Seng werkten Luise Seng und Helene Dietrich etliche Stunden, um die Räume zu putzen und für die Jugendarbeit wieder herzurichten. Der Verein bedankt sich für euren Einsatz.

Terminübersicht:

Musik. Gestaltung kirchl. Hochzeit, 10. Oktober
Flohmarkt, 11. Oktober
Probentag JuKa, 17. Oktober



**Obst- und Gartenbauverein
Plüderhausen e. V.**

Rückblick Jahresausflug Heiterwanger See und Plansee
Sonntag Morgen, 20.09.15, pünktlich um 7 Uhr startete der OGV zum Jahresausflug an den Heiterwanger See und Plansee. Die Fahrt führte uns über Kempten und Reutte an unser erstes Ziel den Heiterwanger See, wo ein Schiff auf uns wartete, auf dem wir eine Rundfahrt über beide Seen machten.



Verbindung beider Seen, unser Schiff fuhr zwischen den beiden Pfeilern durch

Leider war es etwas dunstig, sodass wir am Anfang der Fahrt die Berggipfel nicht vollständig erkennen konnten. Während der Fahrt klarte das Wetter aber zusehends auf und auch die Sonne blitzte durch die Wolken.



Auf dem Schiff

Wieder am Ufer angekommen setzten wir unsere Fahrt in Richtung Königsschlösser fort, nicht ohne nochmals eine kleine Vesperpause einzulegen. Bei den Schlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau hatten wir dann ca. zwei Stunden zur freien Verfügung. Nicht wenige der Teilnehmer gingen zum Kaffee trinken in eine der historischen Kaffeestuben. Der angrenzende Albsee und das umliegende Bergpanorama war herrlich anzusehen, gleichzeitig konnte man die erfrischende Bergluft wie auch schon während der Schifffahrt genießen. Pünktlich um 15.30 Uhr starteten wir zur Rückfahrt. Die kompetente und umsichtige Auswahl der Fahrstrecke durch unseren Busfahrer Werner Kempfle führte uns um einen drohenden Stau, wir kamen rechtzeitig in unser Lokal Rössle in Steinenkirch, wo wir zügig versorgt wurden. Gegen 20.30 Uhr erreichten wir wieder Plüderhausen. Einigen Rückmeldungen zufolge, hätte das Wetter am Anfang etwas besser sein können, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch, es war ein schöner Ausflugstag.



Die muntere Reisegesellschaft im Bus



Umbau des Bühnenbilds

Am Sonntag wurde in mühevoller Arbeit das Bühnenbild zum Blauen Heinrich umgebaut. Anstatt der sonst ca. drei bis 4 Stunden hat der Umbau fast 8 Stunden gedauert. Die Bühnenteile wollten einfach nicht zueinander passen. Nach vielem hin und her wurde letztendlich für jedes Teil ein Platz gefunden. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die trotz des schönen Wetters geduldig mit angepackt haben und das Bühnenbild wieder erstrahlen ließen.

Am kommenden Wochenende finden wegen des Feiertags keine Vorführungen statt. Am 09./10.10.15 und am 16.10.15 wird „D’r blaue Heinrich“ aufgeführt, Karten sind im Kartenhäusle am Kitzbüheler Platz 1, 73655 Plüderhausen oder unter Tel. 07181-87122 erhältlich.

Wir erinnern auch an die Lesung mit dem „Sitzmann“, die am 17.10.15 im Theaterbrette Plüderhausen stattfindet. Karten hierfür sind bei Astrid Zink, Tel.-Nr. 07181-4748245 oder unter Mailadresse kaffeetante34@web.de erhältlich.



Royal Rangers

Royal Rangers Stamm 68

Tag im Team am 02.10.2015
Starter 6-8 Jahre: 18-20 Uhr beim Czlife
Kundschafter 9-11 Jahre: 18-20 Uhr, am Czlife

Pfadfinder/Pfadrangers 12-17 Jahre: 18 - 20 Uhr, am Czlife Über Besucher, Neugierige und neue Pfadis freuen wir uns immer. Schaut doch einfach mal vorbei und macht mit.

Info bei Starter: Eva 07172-21538
 Kundschafter: Daniel 07172-21318
 Pfadfinder: Tobi 07181-495838
 Homepage: www.rr68.de

Bericht Camp der Royal Rangers 2015



„Follow me“ - folge mir nach, so lautete das Motto des diesjährigen Royal Ranger Camps des Stammes 68. Zusammen mit Allmersbach im Tal und dem schon seit Jahren befreundeten Stamm aus Rundersberg ging es gleich zu Beginn der Sommerferien ins Allgäu nach Rückholz. Eine stattliche Anzahl von Kindern und Mitarbeitern - nämlich über 110 (!), stellte ihre Jurten und Kothen bei gigantischem Wetter

auf. Begleitet wurden wir von einem versierten Küchenteam. Die Geschichte um Mose und seine Aufgabe das Volk Israel aus der Gefangenschaft Ägyptens zu führen waren Dreh- und Angelpunkt aller Aktivitäten. Vom Campspiel über die täglichen Andachten bis hin zur Daily Soap und dem Ratslagerfeuer rankte sich alles um die Nachfolge. Glauben zu halten und zu erwarten, dass uns Gott, wenn er uns beruft auch zurüstet mit dem was wir brauchen, lässt uns weit über unsere Vorstellungskraft hinaus wachsen. Wir sind Gott sehr dankbar für alles, was wir erlebt haben, für Bewahrung und vor allem für Entscheidungen von Kindern und Jugendlichen mit Gott ganze Sache zu machen. Ihm allein gebührt die Ehre und unser Lob. Und deshalb folge ihm nach - es gibt nichts besseres auf dieser Welt!!
 Ginny Schulz



Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

„confetti“ und „confetti grande“

Die nächsten Proben finden am Montag, den 5.10. statt: „confetti“ trifft sich von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr und „confetti grande“ (Jugendchor ab dem 6. Schuljahr) von 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr. Die Proben finden in der Cafeteria vom Haus am Brunnenrain statt.

Interessierte Mädchen und Jungen sind herzlich willkommen. Jederzeit könnt ihr auch zu einer Schnupperstunde kommen und mal schauen, ob Euch Singen im Chor Spaß macht.

Gemischter Chor

Am Mittwoch, den 7. Oktober treffen sich die Sängerinnen und Sänger zur Probe im Theaterbrettle 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr. Mit frischem Schwung sind wir nach den Ferien gestartet. Auch bei uns im gemischten Chor freuen wir uns über neue Gesichter. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage unter www.saengervereinigung-pluederhausen.de und rufen Sie bei Fragen einfach an.

Flohmarkt Vorschau

Der Flohmarkt am Sonntag, den 11. Oktober wird wieder ein besonderer Termin im Vereinsjahr sein. Die Sängervereinigung wird an gewohnter Stelle, neben der Bäckerei Schmidt-Kuhn, platziert sein. Die Flohmarktbesucher können sich bei uns mit gutem Essen und Getränken stärken und bewirten lassen.

Termine im Oktober

- 11. 10. Flohmarkt
- 14. 10. Ausgang
- 27. 10. Nachmittagstreff
- 31. 10. Kameradschaftsabend



Schützenverein Plüderhausen e.V.

Rundenwettkampf LG

SSV Leutenbach II - SV Plüderhausen I
 1424 Ringe - 1370 Ringe
 In die Wertung kamen: Udo Bullmann - 344, Julius Rechterberger - 3463 Ringe, Thomas Strobel - 343 Ringe, Sara-Kristin Idler - 340 Ringe

Königsschießen

Unsere diesjährigen Termine für das Königsschießen sind der 18. und 25. Oktober, jeweils von 9 - 12 Uhr. Ab dem 18. Oktober kann auch auf den LG/LP-Pokal und den Spopi-Pokal geschossen werden. Am Königsschießen dürfen alle Mitglieder teilnehmen, egal ob Kugel-, Pfeil- oder Passivschützen. Die Königsfeier findet dann am 14. November statt.



Schwäbischer Albverein Plüderhausen e.V.

Samstag, 03. Oktober - Weinfest in Breech

Im Rahmen einer kleine Wanderung besuchen wir unsere Freunde vom Heimatverein in Breech bei ihrem traditionellen Weinfest. Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr am Parkplatz Rehhalde.

Sonntag, 11. Oktober - Floh- und Trödelmarkt des HGV

Besuchen Sie unseren Stand im Garten gegenüber dem Feuerwehrhaus. Wir verwöhnen Sie mit Schwäbischen Spezialitäten und im Albvereinscafe mit Kaffee und mit einer großen Auswahl an Kuchen.

Mittwoch, 14. Oktober - Seniorennachmittag im Wanderheim Rehaldenhütte

In Verbindung mit dem Seniorennetzwerk wandern wir um 14 Uhr ab der Mittleren Brücke zur Rehaldenhütte. Wer nicht so weit wandern möchte, kann sich gegen 14:20 Uhr ab dem Parkplatz Rehhalde anschließen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst ab dem Parkplatz Rehhalde eingerichtet - Start um 14 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit von zuhause abgeholt zu werden, falls wandern oder der Weg zum Parkplatz nicht machbar ist. Dazu bitte Elisabeth Heine (07181-84305) anrufen.

Sonntag, 18. Oktober - Fuchs & Co zu Besuch beim Gauwandertag in Heuchlingen

Am Gauwandertag unseres Nordostalbgaues in Heuchlingen sind unsere Füchse dabei. Selbstverständlich sind alle Mitglieder ebenfalls eingeladen, den Gauwandertag zu besuchen. Wir fahren kostenlos mit dem Bus. Abfahrt ist um 8:00 Uhr am Rathaus Plüderhausen. Für Familien und Kinder gibt es eine speziell ausgelegte Wanderung und nachmittags ein Kinderprogramm. Anmeldungen mit Angabe der Personenzahl bitte richten an Fritz Ottenbacher über E-Mail: fritzplue@rowai.de oder Handy: 0171-4717455.

**Sirius Camp e.V.****Vorschau Herbstferien**

03.11.2015 Halloween 8-10 Jahre, 14-18 Uhr max. 8 TN
22 EUR/TN incl. Kürbis, Snack und Getränke
Du erfährst so einiges über Halloween, die Legende und die Tradition. Jeder darf sich seinen eigenen Kürbisgeist schnitzen und wir werden wieder viel Spaß haben.
04.11.2015 Halloween 10- 15 Jahre, 14-18 Uhr max. 10 TN
Beschreibung s.o.
Beide Veranstaltungen finden im Sirius Camp, Rudg.-Zumhof statt und Sky der Camphund ist wie immer mit dabei.
Anmeldung bis spätestens 25. Oktober 2015

Im Sirius Camp könnt ihr

an Thementagen, -nachmittagen und Workshops teilnehmen. Das Sirius Camp eignet sich als Ausflugsziel für kleinere Gruppen (Vorschule und Schule)
Individuell können Geburtstags- und Kinderfeste sowie Halb- oder Ganztagesaktionen ab 4 Kinder gebucht werden.

Kontakt

Sirius Camp e.V., Esther Egelhof (EOS - Erlebnispädagogin)
Tel.: 07181/87533 - Familie Egelhof (eventuell AB)
Email: siriuscamp@online.de, www.sirius-camp.de

**Skiclub Plüderhausen e.V.****Übungsleiter/- in für Gymnastik gesucht**

Ob gemäßigt oder fetzig, du bist bei uns richtig !

Wir brauchen Dich!

Für montags von 20 - 21:30 Uhr in der Hohberghalle Plüderhausen.

Wenn du dich angesprochen fühlst und du Lust auf etwas Neues hast, dann melde dich!

Auch wenn du Interesse hast für eine Übungsleiterausbildung, kannst du dich melden.

Ansprechpartner für die Gymnastik ist Klaus Hofmann. Da er aus beruflichen Gründen nicht so erreichbar ist, kannst du auch mich anrufen.

Information bei Karin Feichtinger

Tel.: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237

Fitness für Mütter**Mama fit, Baby mit !**

Bevor mit einem Fitnessstraining begonnen wird, ist es ratsam die Wochenbettphase abzuwarten und eine anschließende Rückbildungsgymnastik unter professioneller Anleitung (Hebamme, Physiotherapeutin) durchzuführen.

Dies wird von den Krankenkassen bezahlt. Die Mütter sollen aber auch das OK vom Frauenarzt bekommen, ob sich der Bauch, Gebärmutter und Beckenboden wieder gut zurückgebildet haben. Auch ob die Dammverletzung gut verheilt ist.

Dann erst kann die Mama ein gesundheitsorientiertes Ganzkörperfitnessstraining beginnen.

Das Kind sollte 4-8 (max. 12) Monate alt sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 8-10 Babys begrenzt.

Die Gymnastik findet montags, von 10:15-11:15 Uhr im Gymnastikraum der Staufenhalle statt.

Krabbeldecke, Spielzeug, Schnuller und was das Kind sonst noch evtl. braucht, bitte mitbringen.

Information und Anmeldung bei Karin Feichtinger

Tel.: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237

Figurgymnastik für Frauen und Männer ab 55

Wir sind eine Gruppe junggebliebener, lustiger Frauen, mit leider nur zwei Männern, die Verstärkung suchen. Ob Frau oder Mann, ihr seid herzlich willkommen.

Wir treffen uns immer am Mittwoch im Gymnastikraum der Staufenhalle (außer in den Ferien).

Wenn ihr euch angesprochen fühlt und Interesse habt, dann sehen wir uns um 18 Uhr. Die Gymnastik geht bis 18:50 Uhr. Falls ihr doch noch ungeschlüssig seid, kann man sich auch bei unserer Übungsleiterin Karin melden und sich informieren.

Information und Anmeldung Karin Feichtinger

Tel.: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237

**Kochen mit den Asylbewerbern**

Am Dienstag, den 20. Oktober, ab 18:00 Uhr lädt die ASF Plüderhausen ein zum Kochen in der Hohbergschule. Küchenchefs und -Chefinnen sind Menschen aus den Flüchtlingswohnheimen im Postweg und in der Boschstraße. Wegen der dort vertretenen Nationalitäten gibt es voraussichtlich syrische und afrikanische Gerichte. Wer mitkochen möchte, sollte sich rasch anmelden bei Elke Mück, Tel. 8 55 57 oder elkemueck@gmx.de. Weil die Küche nicht allzu groß ist, ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Kochen und Genießen!

Runder Geburtstag im Vorstand

Die langjährige Schriftführerin des Ortsvereins, Ulrike Bildstein, hatte in den Sommerferien einen runden Geburtstag. Nach Ende der Ferien haben die Ortsvereinsvorsitzende Elke Mück und Vorstandsmitglied Elfriede Walendy die Glückwünsche des Ortsvereins sowie einen Büchergutschein

und einen Blumengruß überbracht, zusammen mit den besten Wünsche für die Zukunft und der Hoffnung auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.



Foto: Elfriede Walendy



HA-Sitzung

Die nächste HA-Sitzung findet am Mittwoch, den 7. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Vereinsheim, Nebenzimmer statt.



Abteilung Fußball

Kreisliga B - I. Mannschaft

SVP verpasst höheren Sieg

SV Plüderhausen - TSV Leutenbach 4:0 (1:0)

Einen nie gefährdeten Heimspielerfolg landete der SVP. Das Ergebnis wirkt deutlich, wenn man jedoch den Spielverlauf betrachtet, ging der SVP mit der Chancenverwertung mangelhaft um, denn man verpasste einen noch höheren Sieg. Durch ein Eigentor der Gäste ging der SVP bereits in der 12. Minute mit 1:0 in Führung. Bis zur Pause hatte der SVP dann Chancen in Hülle und Fülle, ohne einen zählbaren Treffer zu erzielen. Auszüge der Chancen: in der 13. Minute scheiterte Nick Meinhardt nach einem Pass von Edwin Skwara alleine vor dem Tor an Leutenbachs Torspieler Pascal Helmrich, welcher im Laufe des Spiels zum besten Gästespieler wurde. In der 37. Minute wurde Nick Meinhardt nach einem Alleingang wiederum durch eine gute Abwehraktion von Pascal Helmrich gestoppt. Auch Edwin Skwara konnte nach Pass von Orkun Dogan Leutenbachs Schlussmann in der 42. Minute nicht überwinden. Eine Minute später schlug SVP-Torspieler Massimo Cortese einen langen Ball fast über das gesamte Spielfeld, Nick Meinhardt setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch, legte uneigennützig auf Tobia Portolano auf, doch dieser schoss den Ball völlig frei und ungehindert hoch über das Tor.

In der 54. Minute hatte Tobia Portolano Pech, als er nach Vorarbeit von Patrick Kokeisl den Ball an die Latte setzte. Den Nachschuss schoss Edwin Skwara am Tor vorbei. Eine Zeigerumdrehung später lief Tobia Portolano alleine auf das Tor zu, doch Pascal Helmrich hatte das bessere Ende für sich. Sehenswert war der Treffer in der 64. Minute zum 2:0. Eine Flanke von Orkun Dogan nahm Patrick Kokeisl mit Volleyabnahme, auch diesmal konnte Pascal Helmrich abwehren, doch gegen

den Nachschuss von Tobia Portolano unter die Latte war er dann machtlos. In der 74. Minute köpfte Marcel Wiedmann eine Flanke von Edwin Skwara zum 3:0 ins eigene Tor. Umjubelt von der gesamten Mannschaft war der erste Treffer von Rolland Tambe Mbi in der Nachspielzeit zum 4:0, welchen er sich durch seinen Einsatz redlich verdient hatte. Torchancen für die Gäste im gesamten Spiel: nichts nennenswertes - das zeugt wieder von der guten Abwehrleistung des SVP.

SVP-Aufstellung: Massimo Cortese, Antonio Santisi, Ben Paschuld, Andreas Bäuchle, Manuel Kelch, Yankuba Jarju, Patrick Kokeisl, Edwin Skwara, Tobia Portolano, Orkun Dogan, Nick Meinhardt (Einwechselspieler Patrick Blessing, Rolland Tambe Mbi, Patrick Del Sorbo).

Reserven

Sieg im Topspiel - Tabellenführung übernommen

SV Plüderhausen - TSV Leutenbach 1:0 (1:0)

Der SVP gewann das Topspiel gegen den bisherigen Tabellenführer Leutenbach knapp, aber verdient mit 1:0, holte damit den vierten Sieg im vierten Spiel und übernahm die Tabellenführung. Erwähnenswert ist, dass der SVP bisher nur einen Gegentreffer hinnehmen musste.

Die Gäste aus Leutenbach versuchten in der Anfangsphase mit diagonalen Bällen aus der eigenen Hälfte die SVP-Abwehr zu überwinden, doch diese waren meist harmlos. Wie in den letzten Wochen konzentrierte sich der SVP zu Beginn vor allem darauf kompakt zu stehen, und das taten sie auch wieder erfolgreich. Aus dieser sicheren Defensive starteten die Hausherren nach ca. 20 Minuten die ersten sehenswerten Angriffe, doch wurden diese nicht sauber zu Ende gespielt. Nach einer halben Stunde wurde Marc Meinhardt im Strafraum von seinem Gegenspieler so sehr bedrängt, dass der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied. Dieser wurde von Andreas Restifo sicher zum Tor des Tages verwandelt. Bis zur Halbzeit spielte nur noch der SVP, doch konnten mehrere aussichtsreiche Torchancen nicht genutzt werden.

Die zweite Hälfte hatte weniger Höhepunkte. Die Angriffsbemühungen der Gäste wurden meist von der SVP Abwehr abgefangen. Zweimal musste SVP-Torhüter Istvan Levai rettend eingreifen. In der Schlussphase bekam man dann noch einige Konterchancen, die nicht genutzt werden konnten.

SVP-Aufstellung: Istvan Levai, Michael Baldauf, Dennis Schneider, Andreas Restifo, Kai Hobbensiefken, Ertan Hamurcu, Ivica Grgic, Steffen Barthel, Dennis Buzdogan, Marc Meinhardt, Mario Schäfer, Harun Sahin, Heiko Glaser, Tim Meinhardt, Sheriff Jobe, Kenan Kogu.

Vorschau

Eine vermeintlich leichte und lösbare Aufgabe erscheint am kommenden Wochenende, am 4.10.2015 der TSV Strümpfelbach zu sein, welcher den vorletzten Tabellenplatz einnimmt. Dieser hat bei zwei Unentschieden, die drei anderen Spiele mit einer Niederlage von jeweils nur einem Tor Unterschied verloren, zuletzt nur mit 1:0 beim Tabellenführer Spfr. Höfen-Baach. Das bedeutet für den SVP, dass man dem Gegner genügend Aufmerksamkeit und Beachtung schenken muss, wenn man in der Erfolgsspur bleiben möchte.

Spielbeginn: I. Mannschaft 15.00 Uhr
Reserven 13.15 Uhr

Fußballjugend

Aktuelle Spieltermine

Sonntag, 04.10.15

B SVP - VfL Winterbach 2

10:30

Samstag, 10.10.15

C	SG Schorndorf II - SVP I	15:15
C	SVP II - FSV Waiblingen IV	15:15
D	VfL Winterbach I - SVP I	15:15
D	KSV Zrinski Waiblingen - SVP II	14:00
D	SVP III - SGM Haubersbronn/Miedelsbach II	14:00
E	SGM Haubersbronn/Miedelsbach - SVP II	13:00

Aktuelle Spielergebnisse**Samstag, 19.09.15**

C	SVP II - SC Korb	2:1
E	SVP I - TSV Grossheppach II	2:4
E	TSV Rudersberg - SVP II	10:1

Sonntag, 20.09.15

B	SVP - SV Kaisersbach	0:4
---	----------------------	-----

Dienstag, 22.09.15 Pokal

B	SGM Miedelsbach/Haubersbronn- SVP	0:9
D	SVP III - Spvgg Rommelshausen II	1:2

Mittwoch, 23.09.15 Pokal

D	SVP I - Spvgg Kleinaspach	8:0
---	---------------------------	-----

Donnerstag, 24.09.15 Pokal

C	SVP I - SC Fornsbach	4:3
C	SGM-NEW - SVP II	5:1

Samstag, 26.09.15

C	SVP I - SGM Haubersbronn/Miedelsbach	5:4
C	SGM Neustadt/Hohenacker - SVP II	3:2
D	SVP I - TSV Strümpfelbach 2	1:1
D	SVP II - TSV Schmidlen IV	1:4
D	FC Welzheim 06 - SVP III	12:0
E	VfL Winterbach I - SVP I	8:0

Sonntag, 27.09.15

B	SV Steinbach - SVP	4:3
---	--------------------	-----

D1-Jugend

D1 Fußballjugend mit neuen Trainingsanzüge in die Saison 2015/16 !!

Die D1 Fußballjugend bedankt sich für die großzügige Spende von Andreas Kelemen mit seinem Vereinsheim Gänswasen. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison 2015/16.

**Abteilung Handball****mA: Schlecht gespielt - verdient verloren****HSK Urbach/Plüderha. - HSG Ober Neckar 17:23 (9:10)**

Sonntag durfte die männliche A-Jugend ihr erstes Heimspiel in dieser Saison bestreiten. Zu Gast war die HSG Oberer Neckar, die ihr erstes Spiel gewinnen konnte. Jedoch wollten man die 2 Punkte zuhause behalten.

Die erste Hälfte begann sehr unkonzentriert und man erlaubte sich viele fahrlässige Ballverluste. Da man jedoch einen gut aufgelegten Torhüter hatte, konnte man bis zur Halbzeit auf ein Tor dran bleiben. In der Pause versuchte man nochmal die Konzentration zu pushen, denn es war klar, wenn man hier spielt wie im letzten Spiel wäre ein Sieg drin. Leider verschief man die zweite Halbzeit noch mehr, wodurch der Sieg für die HSG Oberer Neckar verdient war.

Es spielten: Nick (Tor), Simon (2), Dennis (4/1), Jens (2), Johannes (1), Fabi S. (2), Thelong (3), Benni (1/1) Lukas, Lauritz und David (2/1)

F1: Erster Sieg im ersten Spiel**HSK - EK/SV Winnenden****30:25 (16:12)**

Im ersten Spiel der Saison in einer gut gefüllten Hohberghalle musste unsere F1 gegen Winnenden ran. Man begann sehr konzentriert und stand gut in der Abwehr, sodass man gleich 5 Konter in Folge laufen konnte und nach fünf Minuten mit 5:1 in Führung war. Im Anschluss fand Winnenden immer wieder ein Mittel gegen unsere Defensive und kam Schritt für Schritt näher. Bis zur 25. Minute konnte man die Gegner nicht abschütteln und es blieb immer bei einem 2-Tore-Vorsprung. Diesen konnte man bis zur Halbzeit auf 16:12 ausbauen und dementsprechend motiviert kamen die Mädels auch wieder aus der Kabine.

In der zweiten Halbzeit fand man in der Abwehr auch nicht die richtige Abstimmung und Konsequenz, sodass Winnenden immer dran bleiben konnte, was auch daran lag, dass man freie Chancen liegen ließ und so konnten die Gegnerinnen in der 46. Minute auf 22:22 ausgleichen. Nach der Umstellung auf eine offensivere Abwehrform konnte man den Gegnerinnen dann doch endlich den Zahn ziehen und so gelangen ihnen nur noch 3 Tore in den letzten 14 Minuten und die F1 konnte mit einem 30:25 Sieg die ersten zwei Punkte der Saison einstreichen.

Am 04. Oktober fährt die F1 zu ihrem ersten Auswärtsspiel gegen den Aufsteiger SV Fellbach, die man nicht unterschätzen darf. Bei diesem Spiel würden wir uns über viel Unterstützung von der Tribüne freuen.

Es spielten: L. Jaßniger (im Tor), M. Müller (3), L. Utsch (4), S. Steiner (2), J. Hauck, T. Härer (1), N. Reinisch (5), L. Sigle (7), M. Tusswald (2), L. Mühleisen, A. Fleuren, M. Stumm (6/1).

wC I: deutlicher Heimsieg!**HSK Urbach/Plüderhausen - VfL Waiblingen****24:12**

Zunächst kam kein Team wirklich ins Spiel, die HSKlerinnen agierten sehr nervös. Nach 5 Minuten nahm Waiblingen beim Stand von 1:0 die erste Auszeit. Durch Einzelaktionen ging die HSK bis Mitte des ersten Durchgangs mit 5:3 in Führung. Dennoch kam der Angriff nicht wirklich in Schwung und verlor durch Pass- und Fangfehler unnötig die Bälle. Die Abwehr musste hart arbeiten. In dieser Phase war es der aufmerksamen A. Zivkovic im Tor zu verdanken, dass die HSK nicht in Rückstand geriet. Sie konnte zudem vier Siebenmeter in Folge parieren. Erst als der Unparteiische die Stürmerfouls der gegnerischen Kreisspielerin abpfiff,

kam man besser ins Spiel und führte durch sehenswerte Rückraumwürfe von S. Dobs zur Halbzeit klar mit 9:5.

Nach dem Wechsel trat die HSK entschlossener auf und baute den Vorsprung vor allem durch Gegenstöße auf 16:7 aus. Danach wurde das Spiel emotionaler und härter. Die Waiblingerinnen gaben nicht auf und agierten immer aggressiver. Die HSK-Abwehr fand besser ins Spiel, indem sie die Rückraumspielerinnen frühzeitig annahm. Besonders A. Schurr hielt die gegnerische Kreisspielerin in Schach. Erneut konnte es sich die HSK leisten einige klare Torchancen zu vergeben. In den letzten Minuten gingen die Mädchen endlich konsequenter in die Lücken und warfen so den verdienten Endstand heraus. - Aufgrund der aufgeladenen Stimmung - auch unter den Zuschauern - wird das Rückspiel in Waiblingen sicher eine spannende Partie.

Es spielten: A. Zivkovic (Tor), S. Dobs (5), A. Schurr (3), C. Denzinger (1), B. Wolff (5), F. Gulde, K. Bannert (1), S. Möschler (4), A. Penzkofer (2), M. Dietrich (3), G. Müller

M1: Heimsieg zum Saisonstart!

HSK Urbach/Plüderh. - EK/SV Winnenden III 26:24 (10:9)

Die Männer 1 starten mit einem 26:24-Heimsieg gegen den Absteiger aus Winnenden in die neue Saison.

Nervös startete die M1 in die Partie, gegen einen Gegner der schon ein Spiel erfolgreich bestritten hatte. Beim 4:3 nach zehn Minuten gelang die erste Führung der Gastgeber, das Spiel verlief jedoch weiterhin äußerst ausgeglichen. Eine stabile Abwehr, aus der schnelle Gegenstöße gestartet wurden, war der Schlüssel zum Erfolg und zur knappen Pausenführung von 10:9.

Auch in Durchgang zwei spielten die beiden Mannschaften auf Augenhöhe, nach 39 Spielminuten stand ein 15:15 auf der Anzeigentafel. Die Jungs von Trainer Hezinger behielten trotz teilweise zweifacher Unterzahl einen kühlen Kopf und führten bis zur 44. Minute zum ersten Mal mit vier Toren (20:16). Doch auch die Gäste versuchten bis zum Schluss alles. 45 Sekunden vor dem Ende gelang Winnenden der Anschluss-treffer zum 24:25. Erst zehn Sekunden vor dem Ende gelang der M1 der erlösende und gefeierte Treffer zum 26:24.

Die Mannschaft bedankt sich für die wahnsinnige Stimmung in der Halle! Nächstes Spiel findet am 10.10. um 17:45 Uhr in Stuttgart-Ost gegen Gablenberg/Gaisburg statt.

Es spielten: H. Busse, Weber (beide Tor), Mattana (5/2), Verdura, Wieler, Dolch (3), Mazzei, Habik (5), Domke, Mäffert (11), Krautter (1), Wiesner, Kraft (1)

wA: wieder nicht belohnt

HSK Urbach/Plüderhausen - SC Korb 19:19 (10:9)

Auch nach dem zweiten Saisonspiel bleibt die wA leider sieglos, wieder war der Sieg möglich. Am Ende mussten sich die Mädels mit einem Punkt zufrieden geben.

Wie in der Vorwoche sahen die Zuschauer ein sehr ausgeglichenes Spiel der beiden Mannschaften. Die HSK führte zu Beginn 2:0, sah sich nach zehn Minuten jedoch mit 3:6 im Rückstand. In der Folge kam die wA wieder besser ins Spiel und verwertete die Gegenstöße konsequenter. Mit dem Halbzeitpfiff gelang der HSK der Führungstreffer.

Die zweite Halbzeit begann ideal aus HSK-Sicht. Tor um Tor konnten sich die Mädels auf 15:10 absetzen. Die Angriffe wurden besser ausgespielt und die entstehenden Lücken besser genutzt. In der Abwehr wurde der Gegner zu hastigen Abschlüssen gezwungen. Leider gelang es der wA, Mitte der zweiten Halbzeit, nicht mehr den Spielfluss aufrecht zu halten. Die Gäste konnten wieder verkürzen und sogar in Führung gehen (18:19). Knapp drei Minuten vor dem Ende gelang dann noch der Ausgleichstreffer.

Wir bedanken uns bei Jasmin und Johanna aus der B-Jugend fürs aushelfen! Das nächste Spiel findet am 18.10.2015 in Schmidlen/Oeffingen statt.

Es spielten: Schnell, Weiß (beide Tor), A. Fleuren (2), T. Fleuren, Antunovic (1), Dolch (1), Gross (3), Kraft, Zeyher (8), Krohmer, Schechterle (4/1)

Minigruppe Urbach sucht Verstärkung!

Interessierte sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen

Liebe Eltern, Großeltern und natürlich Kinder, ... seit kurzem gibt es wieder eine Handball-Mannschaft für unsere ganz Kleinen in Urbach! Jeden Mittwoch (17:30 - 18:30 Uhr in der Atriumhalle) bieten unsere zwei Trainerinnen Nici und Tini Spiel, Spaß und Freude. In diesem Alter stehen vor allem viel Bewegung und Spaß im Vordergrund.

Wir würden uns über Zuwachs sehr freuen, schaut doch einfach mal im Training vorbei!

Spielankündigungen

Samstag, 02.10.

wJC-BK 10:15 Uhr Hbi Weil/Feuer - HSK Ur-Plü

Sonntag, 03.10.

F-BK 17:00 Uhr SV Fellbach - HSK Ur-Plü

mJD-KLB-2 12:30 Uhr TSF Welzheim - HSK Ur-Plü

13:50 Uhr HSK Ur-Plü - SG Weinstadt 3

Ergebnisse vom Wochenende

M-KLB	HSK Ur-Plü - EK/SV Winnen	3	26 : 24
M-KLC	HSK Ur-Plü 2 - SG Heum-Sill		12 : 35
F-BK	HSK Ur-Plü - EK/SV Winnen		30 : 25
mJA-KLA	HSK Ur-Plü - HSG Ob. Neckar		17 : 23
mJB-BK	HSK Ur-Plü - EK Winnenden 2		11 : 27
wJA-BK	HSK Ur-Plü - SC Korb		19 : 19
wJC-BK	HSK Ur-Plü - VfL Waiblingen		24 : 12



Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom letzten Wochenende

Herren I	gegen TTC Gnadental	3:9
Herren II	gegen TV Oeffingen	9:1
Herren III	gegen FC Schechingen	9:0
Herren V	gegen SV Remshalden II	9:3
TV Weiler III	gegen Herren VI	1:9

Herren V gegen SV Remshalden II

9:3

In diesem Duell zweier Abstiegs-kandidaten konnten wir mit dem Gewinn aller 3 Eingangsdoppel den Grundstein für den deutlichen Sieg legen. Diesen Vorsprung ließen wir uns nicht mehr nehmen und konnten ihn noch ausbauen. Im vorderen Paarkreuz wurden etwas überraschend 3 Punkte erzielt. Das mittlere Paarkreuz konnte 2 Siege und das hintere Paarkreuz 1 Sieg zum Erfolg beisteuern.

Als Aufsteiger stehen wir nun mit 4:0 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Am nächsten Samstag steht in der Hohberg-sporthalle ein weiteres Duell gegen einen Abstiegs-kandi-daten an. Dann ist die SG Schorndorf IV zu Gast.

Es spielten: Steffen Nothdurft, Fabian Neurohr, Helmut Kalmbach, Geritt Albrecht, Helmuth Klein und Oswald Mayer.

Spiele am nächsten Wochenende

14:00 Uhr	Herren I	gegen TTC Singen
18:15 Uhr	VfL Kirchheim II	gegen Herren II
18:30 Uhr	TV Hebsack II	gegen Herren III
19:00 Uhr	Herren V	gegen SG Schorndorf IV
19:00 Uhr	Herren VI	gegen SV Kaisersbach II

SVP empfängt am Feiertag den TTC Singen

Am Tag der Deutschen Einheit, Samstag 3. Oktober, um 14.00 Uhr, steht unser Oberligateam erneut vor einer sehr schwierigen Aufgabe: Nach der recht unglücklichen und in der Höhe keinesfalls den Leistungen entsprechenden Auftakt-Niederlage gegen Gnadental, kommt mit dem TTC Singen erneut ein sehr starker Gegner in die Hohberg-Sporthalle. Die Singener können an Nr. 1 den Walisischen Top-Spieler und TT-Profi Adam Robertson aufbieten, der bei allen internationalen Meisterschaften und sonstigen großen Turnieren mit von der Partie ist und immer wieder mit Klasse-Resultaten aufwartet. Dementsprechend wird er wohl kaum zu bezwingen sein.

Besonders gespannt dürfen alle TT-Freunde auf den Auftritt der Nr. 2 der Gäste sein: Mit Kay Stumper spielt an dieser Position der erst 12 Jahre alte deutsche Schülermeister!!! Diesen Titel holte er sich ganz überraschend schon mit 11 Jahren gegen wesentlich ältere Konkurrenten. Der Sohn von Ex-Bundesligaspieler Rudi Stumper und der immer noch in der Damen-Bundesliga aktiven gebürtigen Chinesin Bao Di gilt als das größte deutsche TT-Talent seit Timo Boll und hat in der letzten Saison in der Verbandsliga im Spitzenpaarkreuz eine positive Bilanz gespielt! Er ist sehr ehrgeizig und trainiert jeden Tag mit seinem Vater oder mit der Mutter und als sein Ziel gibt er an, dass er eines Tages Weltmeister werden möchte.

Dass aber auch die weiteren Akteure dieser Mannschaft nicht von schlechten Eltern sind, hat der Mitaufsteiger schon im ersten Spiel gezeigt, als er die TTC 95 Odenheim mit 9:1 besiegt hat.

Für unser Team kommt es vor allem darauf an, die unverdient hohe 3:9-Niederlage gegen Gnadental zu verarbeiten und mit frischen Kräften an die neue, schwere Aufgabe heran zu gehen. Dies werden unsere Spieler sicherlich schaffen und so kann man hoffen, dass Josip, Alex, Marcel, Fabian, Stefan und David mit dem entsprechenden Einsatz und Kampf um jeden einzelnen Punkt evtl. den ersten Punkt in der Oberliga ergattern können.

Sehr schön wäre es für unsere Mannschaft, wenn viele TT-Freunde sie unterstützen würden. Da bereits um 13 Uhr unsere Jungen U 18 II Mannschaft ihr Spiel gegen die EK Welzheim bestreitet, werden wir ab ca. 12.30 Uhr Weißwürste und unsere sonstige berühmt gute Bewirtung anbieten, so dass man auch schon zum Mittagessen in die Halle kommen kann. Auch unsere Jugendlichen würden sich über Unterstützung freuen.

Alle SVP-Mannschaften außer der 1. Mannschaft waren am letzten Wochenende erfolgreich

Wie schon oben erwähnt, hat unsere Oberliga-Mannschaft am letzten Samstag verloren und nur Marcel Schaal und Stefan Tietze, sowie das Doppel Tietze/Rieger konnten gewinnen. Aber alle anderen SVP-Teams, vom SVP II mit 9:1 gegen Oeffingen, dem SVP III mit 9:0 gegen Schechingen II und dem SVP 5 - Remshalden mit 9:3, konnten an diesem Tag ihre Spiele klar gewinnen und stehen alle in der Spitzengruppe ihrer Ligen. Diese Positionen wollen sie auch an diesem Wochenende mit weiteren Siegen verteidigen. Dabei müssen die 2. + die 3. Mannschaft auswärts antreten, während die 5. + 6. Mannschaft auch am Samstag um 19.00 Uhr weitere Heimspiele austragen wird.

Tischtennisjugend

Ergebnisse vom letzten Wochenende

SC Urbach	- Jungen U18	4:6
SCH.V. Durlangen II	- Jungen U18 II	6:1
Jungen U18 IV	- Jungen U18 III	2:8
SC Urbach	- Jungen U18	4:6

In dieser Saison müssen unsere Jungs bei den U18 Mannschaften mitspielen. Diese Mannschaften sind im Schnitt 3 Jahre älter als unsere Mannschaft. In Urbach spielten 3 17-jährige mit. Damit war klar, dass uns eine schwere Aufgabe bevor stand. Nach den Doppeln stand es 1:1, wobei sich Dennis Nothdurft und Niklas Greve im 5. Satz hauchdünn mit 12:10 durchsetzen konnten. Anschließend gab es in beiden Paarkreuzen eine Punkteteilung, und somit einen Zwischenstand von 3:3. Von den letzten 4 Spielen konnten wir leider nur noch eines gewinnen. Aber auch diese Niederlage macht uns Hoffnung für die nächsten Spiele, da viel knappe Sätze dabei waren.

Es spielten: Dennis Nothdurft, Niklas Greve, Noah Mann und Maximilian Babel

Spiele am nächsten Wochenende

13:00 Uhr	Jungen U18 II	gegen EK Welzheim
14:00 Uhr	TV Mögglingen II	gegen Jungen U18 III
15:15 Uhr	Jungen U18	gegen SF Steinenberg



Abteilung Turnen

Frauen-Turnen

Fest der Runden am 12.08.15

Unser alljährliches gemeinsames Fest der Runden und Halbrunden war wieder ein voller Erfolg. 15 Geburtstagskinder luden die Turnerfrauen zu der Feier ein. Zunächst traf man sich bei strahlendem Sonnenschein zum Sektempfang vor dem Rathaus. Danach die Überraschung. Ein Bus brachte uns nach Vorderhundsberg in die „Alte Wagenremise“. In einer festlich geschmückten Scheune feierten wir, bei gutem Essen und Trinken, einen schönen und lustigen Abend. Wohlbehalten brachte uns der Bus wieder nach Hause zurück. Unseren Gastgeber, den Runden und Halbrunden, ein herzliches Dankeschön für die Einladung zu einem wunderbaren Fest.



Die Jubilare

Frauen-Turnen-Ausflug 12./13.09.15

Wie jedes Jahr, so auch in diesem, die Spannung und die Neugier steigt! Wohin geht diesmal die Reise? Was hat unsere Irmtraud in diesem Jahr an Überraschungen für uns ausgedacht? Nachdem das Programm verteilt ist, ist klar, keine Wanderung auf der Schwäbischen Alb, nein, eine Zuwendung auf der Reb. Ziel: Das Kochertal, unter dem Motto „Fachwerk und Weinbau“ gespickt mit Highlights, die zunächst nicht verraten werden, die Teilnehmer gieren nach

Überraschungen. Ein Ausflug, eingeläutet in ein neues Zeitalter „Anti aging“ - weiteres s. unten. Fast mitten in der Nacht starten wir mit Bahn und Bus über Waldenbuch und Künzelsau nach Garnberg. Ab jetzt heißt es Ränzlein und Wanderschuh schnüren. Nach Belsenberg empfängt uns in der Hütte vom Weingut Gaufer Frau Schmelzer (geb. Gaufer) zu einer köstlichen Weinprobe und einem interessanten Vortrag über Wein und Weinbau - unser 1. Highlight. Die Stimmung erreicht ein Hoch. Die Zungen werden locker. Leider müssen wir weiter. Es braucht ein Weilchen, bis die Beine wieder gehorchen. Über den Ingelfinger Höhenweg, vorbei an der Burgruine Lichteneck, erreichen wir unser Quartier das Hotel „Restaurant Haus Nicklass“. Ein 3-Sterne Haus direkt an der Schwäbischen Weinstrasse im lieblichen Kochertal mit umfangreichen Wellnesszonen. u.a. einen Whirlpool mit angenehm sprudelndem warmem Wasser. Hier steigen wir in unser nächstes Highlight, das Anti aging Programm. Alle 17 Teilnehmerinnen relaxen gemeinsam im Whirlpool. Ein besonderes „Wir-Erlebnis“. Mit einem kulinarischen Verwöhnen, einem guten Viertele und einem gemütlichen, unterhaltsamen Abend, geht ein unvergessener Tag zu Ende.

Nach einer erholsamen Nacht beginnt der Tag mit einem leckeren Frühstück. Gestärkt wandern wir zunächst am Ingelfinger Fass vorbei, um auf den Criesbacher Sattel zu gelangen. Dort auf dem Sattel ist eine Tafel zu Ehren von Georg Fahrbach angebracht. Nach ihm, der zu Lebzeiten zum Ehrensenator der Uni Tübingen und Hohenheim ernannt wurde, ist auch der Georg-Fahrbach-Weg benannt, der von seiner Heimatgemeinde Criesbach nach Uhlbach führt. Und wir? Wir wandern weiter nach Niedernhall zum Mittagstisch im „Landhaus Rössle“. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Forchtenberg. Dort erwartet uns der Stadtführer Werner Beck zu einer beeindruckenden Führung. Im Kern- und Heimatmuseum erfahren wir viel von der Künstlerfamilie Kern und von dem dramatischen Schicksal der Geschwister Hans und Sophie Scholl (Weiße Rose), die in Forchtenberg geboren und aufgewachsen sind. Es dauert einige Zeit bis wir das Los der Geschwister Scholl aus unserem Gedächtnis verdrängen. Abschluss ist in der Weinstube Winkler in Forchtenberg, einem kleinen, aber feinen Familienbetrieb. Nun geht's rasend schnell der Heimat zu, schade dass die vielen schönen Erlebnisse so schnell vorüber eilen. Wir freuen uns schon auf die Überraschung und dem neuen Ziel im nächsten Jahr. Liebe Irmtraud, dir und deinem Mann Walter ein herzliches Dankeschön für euere tolle Organisation mit der Bitte „Macht weiter so“, wir sind dabei!



Gruppenbild vor unserem Quartier Hotel Nicklas



Abteilung REHA Sport

Sport nach Krebs / Lungensport

Wir bieten drei neue Kurse „Sport nach Krebs“ und zwei neue Kurse „Lungensport“ an.

Körperliche Aktivität kann messbar die Nebenwirkungen einer Chemo- oder antihormonellen Therapie reduzieren. Ausserdem steigert sich die Leistungsfähigkeit und das Selbstbewusstsein wird gestärkt - was die Lebensqualität enorm verbessern kann. Doch nicht nur das: Körperliche Aktivität hat auch direkte Einflüsse auf die Entstehung von Krebs und den Verlauf einer Krebserkrankung.

Die Kurse finden im Gymnastikraum bei der Geschäftsstelle in der Brückenstrasse 16 statt.

Donnerstags, 8.30 - 9.15 Uhr, für Krebspatienten mit guter Konstitution

Donnerstags, 9.30 - 10.15 Uhr, für Krebspatienten mit schwächerer Konstitution

Donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr, für Frauen

Menschen mit einer chronisch obstruktiven Atemwegs- und Lungenkrankheit haben unter körperlichen Belastungen schnell Atemnot und weichen Belastungen deshalb häufig aus: Oft ist der Weg zu weit, die Tasche zu schwer, die Treppe zu hoch. Man gerät schnell außer Atem, muss stehen bleiben und erst einmal Luft schöpfen. Vieles im tagtäglichen Leben wird anstrengend, die Unsicherheit nimmt zu und die soziale Anbindung geht immer mehr verloren. Ein Teufelskreis.

Neben Spaß und Freude an der Bewegung und am Gruppenerlebnis spüren die Beteiligten am Lungensport sehr schnell die positiven Auswirkungen: Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Verbesserung der Alltagsbewältigung, Abbau von Ängsten und Verbesserung der Lebensqualität.

Freitag, 08.00 - 09.00 Uhr, für Asthma-Patienten

Freitag, 09.15 - 10.15 Uhr, für COPD-Patienten

An diesen Kursen können Sie mit der Verordnung 56, die Sie vom Arzt ausgestellt bekommen, teilnehmen.

Anmeldungen bzw. Reservierungen können ab sofort in der Geschäftsstelle angenommen werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsstelle, Brückenstr. 16, Telefon 482688 zur Verfügung.



Abteilung Leichtathletik

Schülersportfest U14 in Köngen

Beim Landesoffenen Schülersportfest am 26.09.15 in Köngen konnten die U14 Mädels der LG Limes Rems wieder einige neue Bestmarken erzielen.

So steigert sich Lara Schmerler im Hochsprung auf nun 1,24m und riss die 1,28m nur hauchdünn. Sie konnte damit



den 3ten Platz erzielen. Im Weitsprung und im 75m Lauf konnte Pia Maier gleich zwei neue Bestleistungen aufstellen. Mit 4,11m und 11,13sec. wurde Sie jeweils 5te. Im Weitsprung erzielten zudem Jaqueline Kurz 3,69m, Lea Halmich 3,47m, Merle Ganser 3,53m, Kea Kiefer 3,65m.

In der abschließenden 4x75m Staffel erreichten Merle, Lea, Kea und Pia in 46,36sec. den 2ten Platz.



**Tennisverein
Plüderhausen e.V.**

Aufruf zum Flohmarkteinsatz

Auch in diesem Jahr wollen wir als Tennisverein beim Plüderhäuser Flohmarkt, am Sonntag 11. Okt. 2015, 11:00 bis 18:00 Uhr, mit einem Verpflegungsstand am neuen Standort an der Ecke Hauptstraße / Schulstraße, östlich der Härer's Moste, mit dabei sein. Der Flohmarktstand stellt für uns als Verein eine gute Möglichkeit dar, uns zu präsentieren und mit Plüderhäusern in Kontakt zu kommen.

Dazu benötigen wir eure Mithilfe bzw. Ihr habt für dieses Jahr die letzte große Möglichkeit, Arbeitsstunden abzuleisten.

Dieses Jahr bieten wir Flammkuchen aus dem Steinbackofen in den Varianten pikant, vegetarisch und süß an. Weiterhin werden wir eine Weinlaube mit Ausschank von gepflegten Weinen und Käsewürfeln betreiben.

Am Vereinsheim ist eine Liste mit Arbeitsanfällen ausgehängt. Bitte sucht euch aus, in welchem Bereich ihr mitarbeiten könnt und tragt euch in die Liste ein. Bei Fragen dürft Ihr euch gerne an mich oder an Schatzmeister Rolf Schliesser wenden.

Besten Dank im Voraus

Silvan Vollmar, Vorstand / 1. Vorsitzender.



**THEATER
hinterm
SCHEUERNTOR**

Odyssee

Am Donnerstag, 1. Oktober führt Wolfgang Kammer sein neues Stück auf, eine Figurentheaterfassung der „Odyssee“, inszeniert von Angelika Müller.

Homers „Odyssee“ ist eine der ganz großen europäischen Geschichten. Nachdem Odysseus die entscheidende Idee zum Sieg über die Trojaner geliefert hat, braucht dieser geduldige und listenreiche Held weitere zehn Jahre, um zu Frau, Sohn und Königreich zurückzukommen. Aufgehalten wird er von dem menschenfressenden Polyphem und der gefährlichen Zauberin Circe, von den verführerischen Sirenen und weiteren Schwierigkeiten und Hindernissen. Als er endlich auf seiner Heimatinsel ankommt, ist er alt geworden und allein. Und dann kommt es zum entscheidenden Kampf um sein Eigentum.

Beginn ist 20 Uhr.

Jugendversion nach Voranmeldung: Mi 14.10., Mi 25.11., Mi 27.01.16, jeweils um 10 Uhr

Wupperparty

Eva Lerchle alias Silke Zech ist dem Publikum des Theaters hinterm Scheuerntor wohlbekannt aus dem Kultstück „Die Chansons der Apfelfrau“. Sie lebt mit ihrem Orti und der gemeinsamen Tochter Edith zusammen. Die Arbeit auf dem Markt hat sie zugunsten einer geregelten Tätigkeit auf der örtlichen Postfiliale aufgegeben. Aber ganz kann sie das Verkaufen nicht lassen, und deshalb führt sie abends ihre legendären Wupperpartys durch, bei denen sie die geniale

Super-Wupper-Wippe mit allen Mitteln, auch musikalischen, an Mann bzw. Frau zu bringen versucht. Dieses Wundergerät ist ideal bei Aufregungen aller Art. Und es gibt so viel, worüber man sich aufregen kann ... Seien Sie herzlich eingeladen! Fr 02.10, um 20 Uhr

Let's swing again

Ännie&Jogs singen Standards & Gems - Gerhard van der Grinten liest merkwürdige & absonderliche Geschehnisse Die Provinz wird gewöhnlich unterschätzt. Das gilt nicht weniger für ihre Abkömmlinge: Stößt etwa der Niederrheiner mit seinem leicht geschwätzigem Hang zum Tiefsinn auf die Probleme der großen Welt oder auch nur auf die seiner Scholle, führt dies für gewöhnlich zu unabsehbaren Entwicklungen, was übrigens ebenso auf Schutzensel, Studiendirektoren oder Superhelden inkognito zutrifft ...

Dazu und dazwischen gibt es Musik mit Ännie&Jogs (Annette Schmidt und Jürgen Burkart) mit Stücken von so famosen Komponisten wie Cole Porter, George Gershwin, Duke Ellington oder Sir Paul McCartney.

Fr 09.10., um 20 Uhr

Silke! - musikalischer Abend mit Silke Zech und Freunden

Die Diva des Theaters hinterm Scheuerntor gibt sich heute Abend die Ehre! Aber sie hat sich musikalisch kräftig aufgebrezelt: In diesem Konzert steht sie nicht allein auf der Bühne und auch Orti reicht ihr nicht: Heute kommt sie mit einer ganzen Band, von der sie sich in ausgefeilten Arrangements bei leidenschaftlichen, frechen, komischen und hoch dramatischen französischen Chansons sowie bei Stücken von Friedrich Holländer begleiten lässt.

Sa 10.10., um 20 Uhr

Kaspar und das Ungeheuer Godaide - ab 4 Jahren

Am Hof des alten Königs herrscht nur wenig Leben, umso mehr aber wird auf Ordnung geachtet. Kein Wunder, dass die junge Prinzessin unglücklich ist! Und dann verlangt die strenge Gouvernante von ihr auch noch, sich die wilden Haare zu schneiden! Jetzt hat sie endgültig genug. Sie verlässt heimlich das Schloss und flieht in den dunklen Wald. Aber darin haust ein gefährliches Ungeheuer ... Zum Glück gibt es da noch den unerschrockenen Kasper: Der putzt vielleicht den Thronsaal nicht immer so, wie es der Herr Oberhofnussknacker gerne hätte. Dafür bringt er aber die Welt bei den wirklich wichtigen Dingen wieder in Ordnung. Dieses Stück bietet klassisches Handpuppentheater: Da wird nicht zimperlich agiert, sondern rasant, direkt und heftig. Daran haben Kinder viel Freude, und das tut ihnen gut.

Flohmarkt - So 11.10., um 15 Uhr

Lost and Found

Auf einem Provinzflughafen sind die Fluggäste in heller Aufregung: Ihre Koffer sind nicht angekommen und mit ihnen fehlen jetzt die scheinbar wichtigsten Dinge des Lebens, wie Laptop, Autoschlüssel und Zahnbürste. Um die kritische Situation nicht eskalieren zu lassen, läuft ein rühriger Angestellter zu Hochform auf: Unermüdlich beruhigt, vertröstet und unterhält er die Leute und bringt dabei auch einen alten, nie abgeholten Koffer zum Einsatz, der merkwürdige Gäste enthält, komische Typen eben. Und auf einmal geht es darum, was man sonst noch so verloren haben könnte ...

Unterhaltung wird versprochen an diesem Theaterabend, aber eben nicht pur, sondern mit Witz, Verstand und Tiefgang!

Fr 16.10., um 20 Uhr

Gesprächskonzert: Musik hören und bewusst fühlen

Matthias Babl (Violine) und Matthias Göbel (Klavier) spielen aus Werken von Mozart, Debussy und Messiaen und regen, u.a. durch mehrmaliges Spielen einzelner Stücke und den Austausch mit dem Publikum, zur Vertiefung des musikalischen Erlebens an.
Sa 17.10., um 20 Uhr

Karten & Gutscheine

... gibt's über www.theater-hinterm-scheuerntor.de und bei der Papeterie Donner.



**Tier- und Naturschutz
Plüderhausen und Urbach e.V.**

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 07181/932662, E-Mail: post@tierschutz-pluederhausen.de
Homepage: www.tierschutz-pluederhausen.de

ACHTUNG!

Am Samstag, 03.10.15, „Tag der Deutschen Einheit“ ist die Tierstation von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Die Tiere und das Tierheimteam freuen sich auf Ihren Besuch.

Am 11.10. sind wir wieder auf dem Flohmarkt in Plüderhausen!

Hierfür suchen wir gut erhaltene Artikel aller Art. Der Erlös aus dem Verkauf kommt zu 100% unseren Tieren zu Gute! Helfen Sie uns helfen - gruscheln Sie in Ihren Schränken, Regalen, Kellern und Dachböden nach brauchbaren Sachen. Wir freuen uns über alles was wir verkaufen können!

Fund-Tiere:

In Haselhof/Walkersbach ist eine schwarz/weiße sehr zutrauliche Kätzin zugelaufen. geschätztes Alter ca. 8 Mon. Keine Kennzeichnung.



zugelaufen in Haselbach, Walkersbach

Am 12.9. wurde in Walkersbach eine sehr liebe zierliche Katze gefunden. Sie ist nicht gechippt. Wer kennt oder vermisst sie ?



zugelaufen in Walkersbach



Am 16.08. ist in Plüderhausen in der Weberstraße ein Singsittich (weiblich) zugeflogen. Die Henne ist noch sehr jung und leider behindert. Ein Füßchen ist steif, das andere verkrüppelt. Wer kennt oder vermisst die Henne? Leider sind derzeit keine anderen Vögel in der Tierstation, sie ist ganz alleine und darunter leidet der Vogel. Vielleicht hat jemand eine Voliere und kann die Süsse aufnehmen?

Liebe Tierfreunde,

wir benötigen dringend helfende Hände bei den täglich anfallenden Arbeiten, überwiegend am Mittwoch abend, Freitag morgen sowie Samstag und Sonntag.

Voraussetzung: 18 Jahre alt, verantwortungsvoll und tierlieb. Wer helfen möchte und Spaß an Reinigungsarbeiten rund um das Tier hat, ist herzlich willkommen.

Außerdem werden handwerklich begabte Menschen für immer wieder anfallende Reparaturarbeiten gesucht. Hobbygärtner dürfen uns gerne bei der Gartenarbeit behilflich sein. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit bei uns vorstellen können, melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich in der Tierstation während den Öffnungszeiten. Unsere Tiere und das Tierheimteam würde sich sehr über Unterstützung freuen.



TonArt e.V.

Herbst 2015

Chorprobe

Am Freitag ist Chorprobe um 19 Uhr in der Aula der Hohenbergschule.

Konzert

Das für den 7. November angesagte Konzert „Tiere wie du und ich“ entfällt.

Flohmarkt

Am Flohmarkt ist TonArt wieder vertreten mit Crepes und Waffeln, sowie Kaffee und Erfrischungsgetränken. Auch in diesem Jahr wieder in der Hauptstraße, vor Modehaus Hertlein.



**Musikverein „Frohsinn“ e.V.
Walkersbach**

4. Oktoberfest - Dankeschön

Vom 11. - 13.09. fand unser viertes Oktoberfest statt. Drei Tage Stimmung, Gaudi und natürlich Blasmusik bei bestem Festwetter vergingen wie im Flug.

Ein aufwändig dekoriertes, gemütliches Festzelt, ein reichhaltiges Speisenangebot, Maßbier, ein abwechslungsreiches Programm und qualitativ hochwertige Blasmusik machten auch dieses Oktoberfest wieder besonders. Für einen kleinen Musikverein ist es eine tolle Leistung ein so groß angelegtes Zeltfest zu veranstalten. An dieser Stelle ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Musiker und Mitglieder, an alle Ehrenamtlichen, Spender und an alle Helfer, die auch dieses Jahr dazu beigetragen haben, das Fest an allen Tagen zu einem Erfolg zu machen.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde
Plüderhausen

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34
E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:
Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,
Fax 99 09 12 · E-Mail: pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 01.10.: 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hillersaal)
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Freitag, 02.10.: 8.00 - 12.00 Uhr Abgabe der Erntegaben in der Kirche

Sonntag, 04.10.: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Walz) mit den Kindergärten Drosselweg und Schlossweg; kein separater Kindergottesdienst

Montag, 05.10.: 19.00 Uhr Abend für Frauen im Gemeindezentrum Wittumhof (Schüle-Saal); Filmabend „Drei Tage im April“ mit Pfr. i. R. Strieter; die Gemeinde ist herzlich eingeladen

Dienstag, 06.10.: 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof

Mittwoch, 07.10.: 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindezentrum Wittumhof; 20.00 Uhr Vortrags-Abend mit Dr. Daniel Fredericks im Gemeindezentrum Wittumhof

Donnerstag, 08.10.: 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hillersaal); 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Wittumstüble (Schülesaal); 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Fußball integrativ

Beim Nachbarschaftsfest im Postweg wurden neue Kontakte geknüpft. Schnell wurde klar, dass Fußballspielen gefragt ist. So wurde gleich für den nächsten Sonntag ein Treffen ausgemacht. Da die Evangelische Jugend auch viele begeisterte FußballspielerInnen hat, war es kein Problem eine Gruppe zusammenzubekommen. Pünktlich um 16.00 Uhr warteten die syrischen, albanischen und irakischen Jungs vor dem Haus. Gemeinsam ging es dann los in Richtung Bolzplatz. Es wurden Mannschaften eingeteilt, und dann ging es auch



schon los. Das tolle am Fußballspielen ist, dass jeder das Spiel und die Regeln kennt, und so gab es keine Verständigungsprobleme. Nach zwei Stunden gemeinsamen Fußballspiels gingen die neuen Bewohner vom Postweg und die Jungs und Mädels der Evangelischen Jugend glücklich und zufrieden wieder nach Hause. Alles in allem war es ein gelungener Sonntagnachmittag.

Wohnungssuche

Wir suchen für eine junge syrische Familie mit Baby eine Wohnung in Plüderhausen. Super wären 2-3 Zimmer, inklusive einer kleinen Küche. Der Mietpreis dürfte so zwischen 400,- EUR und 460,- EUR liegen.

Für weitere Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.
Ines Härer 981377

Erntedank-Familiengottesdienst am 04. Oktober 2015

Das Erntedankfest feiern wir am Sonntag, 04. Oktober, um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Wir freuen uns, dass die Kinder und Erzieherinnen unserer beiden Kindergärten den Gottesdienst mitgestalten werden. Erntegaben zum Schmücken des Altars können am Freitag, 02. Oktober, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Die Erntegaben werden wir an die Flüchtlingsfamilien in Plüderhausen weitergeben.

Abend für Frauen mit Pfr. i. R. Strieter am 05. 10. 2015

Am Montag, 05. Oktober, um 19.00 Uhr lädt der Abend für Frauen herzlich ein zu einem Filmvortrag zur Erinnerung an das Ende des zweiten Weltkriegs. Gezeigt wird der Film „Drei Tage im April“ von Oliver Storz. Der Film „Drei Tage im April“ handelt von einer historischen Begebenheit. Es ist ein realistischer Film. Bei seiner Herstellung wurde große Mühe darauf verwendet, Wirklichkeit abzubilden - zeitgenössische Interieurs wurden aufwendig rekonstruiert, die Uniformen „stimmen“ etc. Der Realismus des Films ist aber nicht nur auf die Äußerlichkeiten beschränkt. Im Vorspann heißt es ganz programmatisch: „Dieser Film erzählt von einer wahren Begebenheit“. Tatsächlich standen im April 1945 in Eckartshausen, einem kleinen Ort an der Bahnlinie Heilbronn - Crailsheim, mehrere Güterwagen mit etwa dreihundert hungernden KZ-Häftlingen im Bahnhofsbereich. Die Einwohner des Ortes bemühten sich vergeblich, die zuständigen Dienststellen zum Eingreifen zu bewegen. Nach ein paar Tagen schoben sie schließlich die Wagen auf die Hauptstrecke und ließen sie etwa neun Kilometer weit auf der abschüssigen Strecke in Richtung Schwäbisch Hall rollen.

„Über das weitere Schicksal der Menschen in den Viehwagen ist nichts bekannt. Nachforschungen von Journalisten und Historikern, Jahrzehnte später angestellt, enden sämtlich mit dem Wegschieben der Wagen. Außer Anna gibt es im Ort niemand mehr, der sich erinnert. Mit ihr werden die Toten ein zweites Mal sterben“

Vortrags-Abend mit Dr. Daniel Fredericks am 07. 10. 2015

Zum Vortrags-Abend am Mittwoch, 07. Oktober, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof mit Dr. Daniel Fredericks laden wir herzlich ein. Dr. Daniel Fredericks berichtet über seine Arbeit in Indien. Lassen Sie sich mit hinein nehmen durch Dias, Berichte und Informationen in eine aufregende Arbeit in einem schwierigen Umfeld. Das Opfer an diesem Abend ist für die Partnergemeinde Naregal bestimmt.

Neuer Besuchsdienst

Unterwegs zu den Menschen - so kann das Anliegen des Besuchsdienstes beschrieben werden. Menschen machen sich

auf den Weg, um andere Menschen in unserer Kirchengemeinde zu besuchen. Neu beginnen möchten wir im Januar 2016 mit Geburtstagsbesuchen der 81 - 84-Jährigen. Dazu suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich gerne auf den Weg zu diesen Jubilaren machen. Um gut vorbereitet diese Aufgabe übernehmen zu können, finden für die Mitarbeitenden drei Abende statt, bei denen es u. a. um grundsätzliche Überlegungen zum Besuchsdienst, zur Motivation und Gesprächsführung geht. Termine: Donnerstag, 22.10.15/ 19.11.15 und Mittwoch, 02.12.15 jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Senioren-Wohnanlage, Hauptstraße 66, Plüderhausen (Anmeldung erforderlich). Die Leitung der neuen Besuchsdienst-Gruppe übernehmen Magdalene Fuhr, Iris Härer und Marianne Letsch. Wir freuen uns, wenn sich eine Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenfindet, die sich gemeinsam auf den Weg zu den Menschen machen und in den regelmäßigen Gruppentreffen voneinander lernen. Ein Flyer mit weiteren Informationen liegt in der Kirche und im Gemeindehaus aus. Kontaktadresse und Anmeldung bis 16.10.15: Gemeindediakonin Magdalene Fuhr, Tel. 07181/ 83630 E-Mail: diakonin.fuhr@gmx.de

„Ich bin ein Evangelisches Jugendhaus und will es auch bleiben!“

Als diesjährige Aktion des Förderkreises zum Erhalt unseres Jugendhauses soll am Sonntag, 18. Oktober 2015 ein Tag der offenen Tür stattfinden. Unter anderem planen wir eine Fotopräsentation, die wir mehrmals zeigen wollen. Deshalb unsere Bitte: wer hat Aufnahmen/Fotos von Aktivitäten rund um das Evang. Jugendhaus, sowohl aus früherer, als auch aus neuerer Zeit oder von früheren Gruppenstunden (Jungschar usw.), von Mitarbeiterfreizeiten u.a.? Gerne würden wir diese Bilder zusammentragen, sichten und selbstverständlich wieder zurück geben!

Auch an Beiträgen zur Geschichte oder der Entwicklung des „Jugendhauses“ sind wir interessiert. Wir sind gespannt, was bei uns ankommt.

Kontakt: Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Plüderhausen
Email: thomas.scheiner@elkw.de

Übrigens: Auch Kuchenspenden für den „Tag der Offenen Tür“ sind herzlich willkommen.

Urlaub im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in der Halde 22 ist vom 05.10. bis 11.10. wegen Urlaub nicht besetzt.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Bubenjungschar

dienstags 18:00-19:00 Uhr für Jungs von Klasse 3-6
Infos: Adrian Grigat, Tel. 87552

Mädchenjungschar II

dienstags 18:30-20:00 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7
Infos: Sina Riefle, Tel. 880146

Mädchenjungschar I

mittwochs 18:00-19:00 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4
Infos: Annika Friese, 880530; Lea Kurka, Tel. 86606

Teentreff

mittwochs 19-20:30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren
Infos: Silas Tückmantel, Tel. 6695781

Ansprechpartner der Jugendarbeit:

Silas Tückmantel, 017642616679

Im Jugendbüro im Ev. Jugendhaus anzutreffen immer Mittwochs von 18- 19 Uhr.



Evangelische Kirchengemeinde Walkersbach

Sonntag, 04.10.: KEIN Offenes Liedersingen mit der Orgel; 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Scheiner) mit dem Kirchenchor Plüderhausen; Opfer für die eigene Kirchengemeinde

Donnerstag, 08.10.: 15.00 Uhr Treff 60 Plus im Bürgerhaus mit Diakon Walter Krohmer: „Worte, die die Welt bewegten/ Worte berühmter Menschen“

Rückblick Gemeindefest Walkersbach

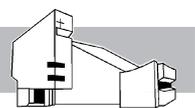
Am vergangenen Sonntag feierten wir im Bürgerhaus das Gemeindefest. Am Anfang stand der Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch eine Abteilung des Musikvereins Frohsinn Walkersbach.



Viel Zeit gab es beim Mittagessen und Kaffeetrinken zum Gespräch. Das schöne Wetter lud auch dazu ein, draußen zu sitzen. Höhepunkt war, wie jedes Jahr, die von Rose Ziesel und ihren Helfern vorbereitete Tombola. Jedes Los war ein Treffer, so dass alle Besucher mit mindestens einem interessanten Gewinn nach Hause gehen konnte. Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer und danke an alle, die Kuchen und Kartoffelsalat gespendet haben.



Katholische Kirchengemeinde



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 01.10.: 10.30 - 12.30 Uhr Anmeldung Erstkommunion, Pfarrbüro, Urb; 17.30 - 19.00 Uhr Anmeldung Erstkommunion, Pfarrbüro, Urb

Freitag, 02.10.: 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus B in Urbach; 18.30 Uhr Chorprobe Chorisma im GH St. Marien, Urb; 11.45 Uhr Schülerwortgottesdienst u. Ministrantenkurs in Herz-Jesu, Plü; 16.00 Uhr Ministranten-Intensivkurs in der Kirche St. Marien, Urb; 19.00 Uhr Meditative Gymn. mit Yoga im GH St. Michael, Plü

Samstag, 03.10.: 18.00 Uhr Benefizgrillen im GH St. Marien, Urb (siehe Text unten) unter Mitwirkung von Chorisma

Sonntag, 04.10. - 27. So im JK - Erntedank: 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach, Erntedank; 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst in Plüderhausen, Erntedank, Totengedenken für Georg Königbauer, nach dem Gottesdienst ist Kaffeeverkauf; 18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Urbach

Montag, 05.10.: 19.15 Uhr Chorprobe LiChörle im GH St. Michael, Plü

Dienstag, 06.10.: 18.30 Uhr Rosenkranz in Plüderhausen; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen; 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im GH St. Michael, Plü

Mittwoch, 07.10.: 17.00 Uhr Ministrantentreff mit Miri und Markus im GH St. Michael, Plü; 18.25 Uhr Rosenkranz in Urbach; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach; 19.45 Uhr Frauentreff im GH St. Marien, Urb

Donnerstag, 08.10.: 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 81221

Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Telefon: 81928
rk.urbach.egyptien@web.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
	14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr/14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen
	17.45 - 18.30 Uhr Urbach
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr Urbach
	14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Plüderhausen: 07181 - 81221, rk.p.pfarrbuero@web.de,

Urbach: 07181 - 81928, rk.urbach.pfarrbuero@web.de

Das Pfarrbüro Urbach ist vom 28.09. bis einschl. 07.10. geschlossen.

Erntegaben

Nächsten Sonntag ist Erntedank. Um Gaben für den Erntedankaltar bitten wir recht herzlich bis Samstag um 14.00 Uhr. Legen sie die Früchte, das Gemüse oder verpackte Lebensmittel in die Kirche St. Marien, Urbach oder Herz-Jesu, Plüderhausen. Schon heute ein herzliches Danke dafür.

Frauentreff Urbach

Wir treffen uns am Mittwoch, den 07.10.2015, um 19:45 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Marien, Urbach.

Benefizgrillen am 03.10. in Urbach

Zu unserem Benefiz-Grillabend im kath. Gemeindehaus St. Marien in Urbach zugunsten der Hospizstiftung „Pustebume“ laden wir Sie ganz herzlich ab 18.00 Uhr ein.

Die Organisation begleitet schwer erkrankte Kinder bzw. Kinder, in deren Familie ein Angehöriger erkrankt ist.

Es erwartet Sie Leckeres vom Smoker-Grill, Salate und ein köstliches Nachtisch-Buffer. Musikalisch werden Sie begleitet von Chorisma.

Dekanatsratwahlen

Die Amtszeit des Dekanatsrates Rems-Murr 2015-2020 hat begonnen.

Am Mittwoch, 15.07.2015, fand im katholischen Gemeindehaus in Backnang die konstituierende Sitzung statt. Dem neuen Dekanatsrat gehören 37 Personen an.

Jede der 11 Seelsorgeeinheiten ist mit 2 Personen vertreten. Unsere Seelsorgeeinheit ist vertreten vom Herrn Schlappa für Plüderhausen und Herrn Karbach für Urbach. Die Stellvertretung übernimmt Herr Schindler. Ergänzt wird der Kreis durch die 4-köpfige Dekanatsleitung um Dekan Manfred Unsin, Schorndorf. Zur Zweiten Vorsitzenden wurde Frau Elvira Reim aus Backnang gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Claudia Vischer aus Waiblingen.

Dem Geschäftsführenden Ausschuss gehören neben der Zweiten Vorsitzenden und der Stellvertreterin 4 weitere Delegierte an. Herr Dieter Seiter, Ebersberg, Frau Karoline Gees, Beutelsbach, Herr Bernd Wengel, Oppenweiler und Herr Stephan Schlappa, Plüderhausen.

Die Gruppe der Diözesanräte ist weiterhin durch Frau Brigitte Schäfer im Geschäftsführenden Ausschuss vertreten. Zusammen mit der Dekanatsleitung umfasst der Geschäftsführende Ausschuss 11 Mitglieder.

Dekanat

Das Dekanat Rems-Murr umfasst 27 katholische Kirchengemeinden und 7 muttersprachliche Gemeinden und ist identisch mit dem Landkreis. Der Anteil der Katholiken im Landkreis beträgt 89.500 und liegt damit bei 21,5% der Bevölkerung. 360 Personen gehören den Kirchengemeinderäten und Pastoralräten an.

Das Dekanat unterhält 13 Dienste und Einrichtungen. Zum pastoralen Personal in den Gemeinden (Pfarrer, Diakone, GemeindereferentInnen und PastoralreferentInnen) gehören 75 MitarbeiterInnen. Hinzu kommen zahlreiche MitarbeiterInnen in den Diensten und Einrichtungen. Der Sitz des Dekanats ist Waiblingen. Dort ist das Dekanatamt, mit der Geschäftsstelle.

Weitere Infos finden Sie unter www.kadek.de

Katholische Kinder - und Jugendarbeit

Ministrantentreff

Am Mittwoch, den 07. Oktober ist Minitreff mit Miriam und Markus im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen.

Sommer-Zela 2015 der KJG

Inzwischen sind wir bei unserem dritten gemeinsamen Jahr „Zeltlager der KJG-Plüderhausen“ angekommen. Dieses Jahr ging es in der ersten Augustwoche nach Rot am See bei Crailsheim.



Dank gutem Wetter und lauen Nächten konnte das Programm wie geplant mit den Kindern stattfinden.

Nach dem Kennenlernen und dem Beziehen der Zelte sowie der ersten Nacht stand fast eine Woche Spiel, Spaß und Spannung auf dem Plan. Von einem Freibadtag, verschiede-

nen Spielen, einem Ausflug nach Crailsheim, Nachtwanderungen und dem Spielen mit den Kätzchen am Hof war für jeden etwas dabei!

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei Allen bedanken, die auch im Hintergrund tatkräftig mitgeholfen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Schrogel, welcher uns schon zum dritten Mal den kostbaren Sprinter zur Verfügung gestellt hat, sowie Jürgen Herrmann, welcher ihn fuhr.

Auch bei Ihnen, liebe Eltern, wollen wir uns an dieser Stelle für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Wir freuen uns schon jetzt auf das Nachtreffen sowie auf das nächste Jahr mit den Kindern.

Marcel Walter

Pfingstfreizeit 2015 der KJU

Vom 31. Mai bis 7. Juni 2015 fand die diesjährige Pfingstfreizeit der Katholischen Jugend Urbach statt. 43 Teilnehmer und Betreuer erlebten bei sommerlichem Wetter abwechslungsreiche Tage und kurze Nächte in der Geislinger Mühle in Geislingen am Kocher, in der Nähe von Schwäbisch Hall.



Auf dem Programm standen u.a. verschiedene Spiele, eine Lagerolympiade, ein Stationslauf, Bastelprojekte, eine 9 Kilometer lange Paddeltour auf dem Kocher, eine Nachtwanderung, Lagerfeuer und vieles mehr. Wie immer hat sich die Gruppe auch selbst gepflegt. Überbackene Maultaschen, Käsespätzle, Pfannengyros, Hähnchencurry auf Bandnudeln und natürlich die unvermeidlichen Spaghetti standen auf dem Speiseplan. Mehrmals kamen auch ungebetene nächtliche Besucher, so dass die Betreuer oft erst gegen Morgen zum Schlafen kamen.

Insgesamt kann man die Freizeit als gelungene Veranstaltung bezeichnen. 2016 findet die Freizeit vom 22. bis 29. Mai wieder in Geislingen am Kocher statt. Das Haus ist schon gebucht!

Ministranten - Intensiv - Kurs

Start: ab Freitag, den 25. September 2015

Uhrzeit: 16.00 - 16.45 Uhr

Ort: Kirche St. Marien Urbach



Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

Veranstaltungen

Sonntag, 04.10.: 10.00 Uhr Bezirkserntedankgottesdienst in der Friedenskirche in Schorndorf, kein Gottesdienst in der Christuskirche

Mittwoch, 07.10.: 12.00 Uhr Mittagstisch für Alle in Schorndorf; 14.30 Uhr Mittwochstreff in Schorndorf; 19.00 Uhr Bläserübung



Neapostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 01.10.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04.10. / Erntedank: 9.30 Uhr Gottesdienst durch unseren Apostel Bauer in Schorndorf

Dienstag, 06.10.: 20.00 Uhr Bezirksjugendchorprobe in Lorch; 20.00 Uhr Gemeindechorsingstunde

Donnerstag, 08.10.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Gemeindevorsteher:

Thomas Geißele, Eichenweg 22/2, 73650 Winterbach,
Telefon 07181/45075, Mobil 0171/7712689



Christliches Zentrum life

Freitag, 02.10.: 9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinschaft für Mütter und Krabbelkinder (Infos: Susi Reimann, Telefon-Nr. 07181 / 6 69 53 30); 20.00 Uhr Teenietreff „New Generation Youth“ für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren (Infos: Manuel Dongus, Telefon-Nr. 0157 / 57 22 79 37)

Sonntag, 04.10.: 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm. Gäste sind immer herzlich willkommen!

18.30 Uhr Missionsgebet. Wir beten für unsere Missionare!

Montag, 05.10.: 18.30 Uhr life-Kickers (Infos: Manuel Dongus, Telefon-Nr. 0157 / 57 22 79 37); 20.00 Uhr Fußballgruppe (Infos: Peter Bischoff, Telefon-Nr. 0 71 83 / 30 24 68)

Dienstag, 06.10.: 19.30 Uhr Dienstagsgebet

Donnerstag, 08.10.: 6.30 Uhr Frühgebet

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: www.czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen;

Öffnungszeiten: Di. Do. Fr. jeweils von 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18

www.books-and-more.net

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Volksmission Plüderhausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 02.10.: 18.00 Uhr Royal Rangers, Tag im Team mit gemeinsamem Start im CZlife. (<http://www.rr68.de>),

18.30 Uhr Frauentreffen „Esther, Deborah & Co“. Wir wandeln diesmal ganz auf jüdischen Spuren: Wir feiern Sukkot, das Laubhüttenfest, indem wir im VM-Garten eine Laubhütte bauen und darin feiern. Neben Essen und Trinken gibt es dabei natürlich auch jüdische Musik und Informationen über den Ursprung und die Tradition des Laubhüttenfestes. Herzliche Einladung an alle interessierte Frauen!

Sonntag, 04.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst im VM-Saal mit Predigt von Olaf Woggon. Parallel finden im Gemeindehaus auch spezielle Angebote für Kinder statt.

17.00 Uhr Teeniebunker. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Mittwoch, 07.10.: 19.30 Uhr Gebetstreff. Im Saal der VM kommen alle zusammen, die gemeinsam beten möchten. Es wird für die vielfältigen Anliegen der Gemeinde im Gebet eingestanden. So beten wir zum Beispiel für unsere Kranken, die Entwicklung der Gemeinde, unser Rathaus, die Schulen und Kindergärten am Ort, aktuelle Anliegen aus Gesellschaft und Politik. Es ist jeder eingeladen, der diese Chance wahrnehmen möchte mit anderen zu beten oder der vielleicht selbst Gebet wünscht.

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.: 07181/84767, Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde (www.vm-pluederhausen.de), dort vor allem im VMaktuell Oktober 2015.

Bei unseren Veranstaltungen freuen wir uns sehr über Gäste. Herzliche Einladung!

Jahrgänge teilen mit

Jahrgang 1944/45

Jahrgang 1944/45 fährt nach Alfdorf

Der Jahrgang 1944/45 trifft sich am Dienstag, dem 6. Oktober, um 16 Uhr am Sportplatz. Von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Alfdorf in die Ratsstube.

Auf eine rege Beteiligung freut sich das Jahrgangsteam.

Jahrgang 1955

Erinnerung „Stern-Wanderung“

Am 3. Oktober 2015, 18 Uhr, begeht unser Jahrgang sein kulinarisches Treffen in der Gaststätte „Stern“ in Schlechtbach mit unserem Jahrgangskameraden Helmut Schiffner. Ein Teil von uns fährt, der Rest wandert und startet um 15 Uhr vom Plüderhäuser Marktbrunnen aus. Treff dann vor Ort mit hoffentlich gutem Appetit!

Gruß Heinz

Aus den Nachbargemeinden

Türkisch Islamischer Verein e. V.

Urbach Eyüp Sultan Moschee

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Besucher, wir, vom Türkisch-Islamischer Verein e. V. Urbach Eyüp Sultan Moschee möchten Sie recht herzlich zum Tag der offenen Tür am 3. Oktober 2015 einladen.

Lassen Sie sich an diesem Tag von uns mit einer großen Auswahl von türkischen Köstlichkeiten wie gewohnt verwöhnen.

Was Sie erwartet: Moschee Führungen, leckere türkische Spezialitäten, offener Dialog usw.

Auf Ihr Erscheinen freuen wir uns im Voraus.

Wann: 3. 10., ab 11 Uhr in der Urbacher Moschee, Konrad-Hornschuch-Straße 72 in 73660 Urbach

Obstbaumpflegegemeinschaft Waldhausen

lädt ein zum Moschtfeschtle in der Obstanlage Waldhausen am Samstag, 3. Oktober 2015, von 11 bis 18 Uhr

Wir bieten Most aus eigenem Anbau, ein deftiges Vesper sowie nachmittags Kaffee und Kuchen. Kinder haben die Möglichkeit, ihren Süßmost selbst zu pressen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Klosterleut Waldhausen“

Letzte Woche war Herbstanfang und das heißt für die Klosterleut Waldhausen wieder aktiv zu werden und das alljährliche Kürbisschnitzen zu planen.

Ab Sonntag, den 4. 10., werden die Kürbisse ab 18.30 Uhr zum Leuchten gebracht, um Besucher aus nah und fern zu erfreuen. Herzliche Einladung an alle.

Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.

Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 07181/87014, Fax 07181/980861; Nachbarschaftshilfe, Telefon 07181/980859; Essen auf Rädern, Telefon 07182/8010.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück

Handy: 0151/64909768, mueck@awo-rems-murr.de

Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr

Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534

E-Mail: sozialstation@awo-rems-murr.de

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

Ambulanter Hospizdienst, Telefon 07191/34 4194-0

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

www.hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 07191/3 43 33-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55

E-Mail: BMA@pluederhausen.de

Internet: <http://www.pluederhausen.de>

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32

E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinssachbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,
E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

KSK Waiblingen: BIC SOLADES1WBN
IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75
BW-Bank: BIC SOLADEST600
IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00
Volksbank Stuttgart: BIC VOBADSSXXX
IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00
Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000109813

Gemeindebücherei, Hauptstraße 33, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten:

Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.
